

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 14. Oktober 2026

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 20 | 2026

Lampionumzüge

am 4. November in Copitz und am
12. November auf dem Sonnenstein



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Die Welt räumt auf und Pirna macht mit	3
Die Pine vom Plan	5
Brückenerneuerung über Seidewitz geht weiter	6

Öffentliche Bekanntmachungen

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2	9
Grundstücksausschreibung der Stadtverwaltung Pirna	10
Sitzungsplan für den Monat November 2026	10

Laterne, Laterne ...

... Sonne, Mond und Sterne. Was wäre ein Lampionumzug ohne Laternen-Lieder? Am 4. und 12. November sind Kinder und ihre Familien herzlich eingeladen, mit ihren Laternen nach Einbruch der Dunkelheit bei einem gemeinsamen Umzug die Straßen in den Stadtteilen zu erhellen (Seite 2).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. / Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Straße der Jugend 4

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Lohengrinstraße 2

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Ich geh mit meiner Laterne ...

Lampionumzüge im November in den Stadtteilen Pirna-Copitz und Pirna-Sonnenstein

Wenn die Tage kürzer werden und es am Nachmittag bereits dämmt, beginnt in Pirna die Zeit der Lampionumzüge. Auch in diesem Jahr laden das Stadtteilmanagement Copitz und das Stadtteilmanagement Sonnenstein gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Einrichtungen und Unterstützern zu zwei stimmungsvollen Abenden ein.

Lampionumzug in Copitz am 4. November

Den Auftakt macht der Lampionumzug in Pirna-Copitz am Mittwoch, 4. November 2026. Ab 17:00 Uhr sind Familien auf die Grünfläche des Copitzer Stadtteiltreffs an der Schillerstraße 35 eingeladen. Bei einem Imbiss vom Grill kann sich vor dem Start noch einmal gestärkt werden. Um 18:00 Uhr setzt sich der Lampionzug in Bewegung. Für die musikalische Begleitung sorgen die Schalmeienkapellen Graupa und Gottleuba und damit für die passende Stimmung beim gemeinsamen Laternenlauf durch den Stadtteil.

Organisiert und unterstützt wird die Veranstaltung durch das Stadtteilmanagement Pirna-Copitz, die Wohnungsgenossenschaft Sächsische Schweiz e.G., den KISS Bürgerhilfe e.V., den FAMIL e.V., den Sportverein Aufbau – Pirna Copitz e.V., die Feuerwehr Pirna-Copitz und das Polizeirevier Pirna.

Lampionumzug in Pirna-Sonnenstein folgt am 12. November

Eine Woche später, am Donnerstag, 12. November 2026, zieht der Lampionumzug über den Sonnenstein. Ab 17:00 Uhr können die Laternen entzündet werden. Kinder und Familien erwarten Musik, Kinderpunsch, Glühwein und ein kleiner Imbiss. Bevor sich der Umzug auf den Weg macht, sorgt ab 17:30 Uhr eine kleine Feuershow für einen besonderen Auftakt. Gegen 18:00 Uhr beginnt anschließend der Lampionumzug, der musikalisch von der Schalmeienkapelle Gottleuba durch den Stadtteil begleitet wird.

Auf die Beine gestellt wird die Veranstaltung vom Stadtteilmanagement Sonnen-



Zahlreiche Lampions werden zu den Umzügen die dunklen Novembernächte erhellen (Foto: baloon auf Pixabay)

stein gemeinsam mit dem ATZE e.V., dem Hanno e.V., der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Altstadt, der Verkehrswacht Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, dem Polizeirevier Pirna und dem REWE-Markt Sonnenstein.

Beide Veranstaltungen sind eine gute Gelegenheit, in nachbarschaftlichem Miteinander einen herbstlichen Abend im Stadtteil zu verbringen. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Vereinen, Einrichtungen, Helferinnen und Helfern sowie weiteren Unterstützern, die die beiden Lampionumzüge auch in diesem Jahr ermöglichen.



Veranstaltungen

www.pirna.de – Pirna erleben – Veranstaltungen

Monatsprogramm des Stadtteiltreffs Pirna-Copitz

- www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtporträt – Stadt- und Ortsteile – Copitz – Stadtteiltreff Pirna-Copitz

Veranstaltungen und Angebote im Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein

- www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtporträt – Stadt- und Ortsteile – Sonnenstein

Die Welt räumt auf und Pirna macht mit

Stadt beteiligte sich am internationalen World Cleanup Day 2026

An einem Herbstsonntagvormittag könnte man ausschlafen oder Sport treiben. Doch die ehrenamtliche Initiative Pickup_Pirna rief zu einem Sonntagsspaziergang der besonderen Art auf. Sie wurde im Januar 2026 von Sophie und Patrick Sommer aus Copitz gegründet. Warum? „Wir wollen unsere Stadt ein bisschen sauberer machen und den herumliegenden Unrat beseitigen. Gerade an Stellen, an denen Menschen mit ihren Fahrzeugen vorbeifahren, werden Straßengräben oft genutzt, um den Müll einfach abzuladen, weil man zu bequem ist, den Abfall zu Hause zu entsorgen beziehungsweise den Weg zu den Wertstoffhöfen auf sich zu nehmen, um den Müll fachgerecht zu entsorgen“, sagt Patrick Sommer.

Kurz vor 10:00 Uhr trafen sich in der Waldstraße in der Nähe der Sachsenbrücke über 17 gut gelaunte Menschen aus Pirna und Umgebung mit Arbeitshandschuhen, Greifern und Handwagen. Anlass war der World Cleanup Day, der Weltaufräumtag. Bereits zum zehnten Mal in diesem Jahr wurde in Pirna achtlos weggeworfener Müll eingesammelt – mit Unterstützung des städtischen Bauhofs. Mit dabei war



Ärmel hoch für Pirna: Oberbürgermeister Tim Lochner packt bei Müll-Aktion selbst mit an (Fotos: Stadtverwaltung)

auch Pirnas Oberbürgermeister Tim Lochner. „Pilze suchen wäre sicher angenehmer gewesen als das Einsammeln von Autoreifen und Pfandflaschen. Es ist schon Wahnsinn, was die Leute so alles wegschmeißen. Es waren auch sehr ekelige Sachen dabei. Es ist toll, dass es Leute gibt, die am Sonntagmorgen vom Frühstückstisch aufstehen und hier mit einer Akribie und Gründlichkeit mit anpacken. Das ist schön anzusehen. Jetzt hat man ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass das Teilstück, das wir gemeinsam sauber gemacht haben, zumindest jetzt von Müll befreit ist.



Für das nächste Mal wünsche ich mir, dass doppelt so viele Menschen mitmachen“. Nach zwei Stunden türmten sich die Müllberge am Straßenrand, gegenüber dem Flugplatz Pirna-Pratzschwitz. Die Koordinaten wurden dem städtischen Bauhof mitgeteilt. Dieser kümmerte sich um den Abtransport. Die ehrenamtliche Initiative „Pickup_Pirna“ trifft sich mindestens einmal im Monat, um Müll zu sammeln – jedes Mal in einem anderen Gebiet der Stadt. Der nächste Sonntag zum Müllsammeln in Pirna ist am 25. Oktober. Mehr Informationen unter: pickup_pirna

Alles Gute zum 100. Geburtstag – Eva Höfer

Oberbürgermeister Tim Lochner gratuliert der Jubilarin

Zwei Kinder, vier Enkel und neun Urenkel – viele von ihnen waren am 25. September zum Geburtstagskaffee und natürlich, um zu gratulieren, in das Diakonische Altenzentrum Graupa der Diakonie in Pirna gekommen. In der Mitte des Wintergartens saß die Jubilarin, die sich vor allem über die Blumen und das Geburtstagsständchen ihrer Familie freute. Zu den Gratulanten zählten auch Pirnas Oberbürgermeister Tim Lochner und der Graupaer Ortsvorsteher Michael Holzweißig. Eva Höfer ist die sechste Jubilarin, die im Jahr 2026 ihren 100. Geburtstag feierte. Die Seniorin, die früher als Schneiderin in Pillnitz gearbeitet hat, wohnt seit sechs Jahren im Pflegeheim, ist geistig fit und fühlt sich wohl.



Oberbürgermeister Tim Lochner gratuliert Eva Höfer zum 100. Geburtstag (Foto: Stadtverwaltung)

Max Kanter für seine sportlichen Erfolge geehrt

Pirnas Radsportprofi trifft im Stadthaus auf große und kleine Fans

Wie wird man eigentlich Radprofi? Fährt man lieber bergauf oder bergab? Und was macht man, wenn bei einem langen Rennen plötzlich die Blase drückt? Beim Besuch von Max Kanter im Stadthaus der Stadtverwaltung Pirna wollten große und kleine Fans ganz genau wissen, wie der Alltag eines Radprofis aussieht.

Bürgermeister Markus Dreßler würdigte den 28-jährigen Radsportler für seine sportlichen Leistungen. Kanter, der inzwischen in Pirna seine neue Heimat gefunden hat, nahm sich viel Zeit für die Fragen seiner Fans und erzählte von seinem Weg zum Profisport.

Mit elf Jahren begann Kanter mit dem Radfahren. Zunächst hätte er sich durchaus auch eine Karriere als Fußballer vorstellen können. Durch seine Familie fand er schließlich zum Radsport. Heute gehören Training, Rennen aber auch Rückschläge zu seinem Alltag. Nach Verletzungen musste er immer wieder lernen, Schritt für Schritt zurückzukommen. Einen besonderen Meilenstein sieht er deshalb auch in seinen ersten Jahren als Profi, in denen er trotz einer längeren Verletzungspause den Kopf oben behalten und den richtigen Weg zurückgefunden hat.

Auch über seine Erfolge sprach Kanter. Auf die Frage, ob ein vierter Platz ein gutes Ergebnis sei, machte er deutlich: Das Ziel sei natürlich immer der Sieg. Gleichzeitig habe er bei der Schlussetappe der Tour de France in Paris gemerkt, wie besonders auch ein vierter Platz sein könne.



Sportlicher Besuch im Stadthaus: Bürgermeister Markus Dreßler empfängt Max Kanter und überreicht eine Auswahl an Pirnaer Unikaten (Foto: Stadtverwaltung)

Besonders erfreulich für Pirna: Auf die Frage von Bürgermeister Markus Dreßler, wie er die Bedingungen für Radfahrer in der Stadt erlebt, fand Kanter positive Worte. Die Sächsische Schweiz sei wunderschön, er fühle sich beim Radfahren sicher und schätze die vergleichsweise wenigen Ampeln in Pirna. „Max Kanter ist ein erfolgreicher Radsportler und inzwischen auch ein Pirnaer. Es freut mich sehr, ihn heute gemeinsam mit seinen großen und kleinen Fans hier im Stadthaus begrüßen zu kön-

nen. Der offene Austausch hat gezeigt, wie viel Begeisterung der Radsport auslösen kann. Ich wünsche Herrn Kanter für seine kommenden Rennen weiterhin viel Erfolg, starke Beine und vor allem immer eine gute und sichere Fahrt“, sagt Bürgermeister Markus Dreßler.

Und auf die Frage bergauf oder bergab? Kanters Antwort: Er freue sich, wenn er oben angekommen sei – und genauso darauf, wenn es anschließend wieder bergab gehe.

Nächste Sprechstunden der Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde mit Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt die nächste Sprechstunde am Donnerstag, 5. November 2026 ab 16:00 Uhr durch und nimmt Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegen.

Eine vorherige Terminbuchung ist erforderlich unter www.pirna.de/termine. Im Dropdown-Menü kann über die Auswahl „Friedensrichterin“ ein Termin bequem online reserviert werden. Alternativ ist eine An-

meldung telefonisch unter 03501 556-342 möglich.

Termine können ebenfalls bereits für die Sprechstunde am 10. Dezember 2026 gebucht werden.



Friedensrichterin

www.pirna.de – Rathaus online – Dienstleistungen A-Z – Friedensrichterin

Probleme bei der Zustellung?

Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers

- www.wittich.de – Zustellung – Zustellreklamation
- E-Mail vertrieb@wittich-herzberg.de
- Telefon 03535 489-111
03535 489-118
03535 489-119

Die Pine vom Plan

25. Pirnaer Knirps erinnert an die Geschichte des Viertels und an eine starke Nachbarschaft

Pirna hat einen neuen kleinen Blickfang: Seit Freitag, dem 2. Oktober 2026, steht am Plan die mittlerweile 25. Pine im Stadtgebiet. Die „Pine vom Plan“ hat sich passend zu ihrem neuen Zuhause in Schale geworfen. Mit Fischerhut auf dem Kopf, einem frisch gefangenen Fisch im Kescher und keck herausgestreckter Zunge erinnert sie an die Geschichte des Viertels – und zeigt zugleich, dass am Plan auch heute Gemeinschaft großgeschrieben wird.

Der Plan liegt im Herzen der historischen Schiffthorvorstadt. Hier war das Leben über Jahrhunderte eng mit der Elbe verbunden. Fischer, Schiffer, Flößer und Schiffszieher prägten das Viertel und seinen Alltag. Die neue Pine greift diese Geschichte auf und macht sie auf ihre ganz eigene, augenzwinkernde Weise sichtbar. Mit ihrem Fang im Kescher scheint sie geradewegs aus einer vergangenen Zeit an den Plan zurückgekehrt zu sein.



Die Pine vom Plan – wo Nachbarschaft zu Hause ist (Foto: Stadtverwaltung)



Pine-Figur Detail (Foto: Stadtmarketing)

Doch die kleine Fischerin erzählt noch eine zweite Geschichte – eine aus der Gegenwart. Denn auch ihre Entstehung ist Ausdruck des Zusammenhalts im Viertel. Die Pine wurde durch die Gemeinschaft Am Plan und durch zahlreiche Spenden ermöglicht. Viele einzelne Beiträge haben sich zu etwas Bleibendem verbunden: einer kleinen Bronzefigur, die künftig Einheimische wie Gäste auf dem Plan begrüßen wird.

„Von den Menschen am Plan. Für den Plan. Für Pirna“ – treffender lässt sich die Idee hinter dem neuen Knirps kaum zusammenfassen. Gesammelt wurde unter anderem beim „Lichteln am Plan“, dem

kleinen Weihnachtsmarkt von Anwohnern für Anwohner. So wurde aus vielen kleinen Spenden schließlich eine gemeinsame Pine für das gesamte Viertel.

Mit der „Pine vom Plan“ wächst die Familie der Pirnaer Knirpse auf nun 25 Figuren an. Die kleinen Bronzeplastiken sind seit 2024 im Stadtgebiet zu finden. Angelehnt an die berühmten Breslauer Zwerge greifen sie jeweils Besonderheiten Pirnas, seiner Vereine, Einrichtungen, Unternehmen und Stadtteile auf. Pine selbst fungiert dabei als sympathische Botschafterin der Stadt, als touristischer Blickfang und als kleiner Fotopunkt.

Wer alle kleinen Stadtbewohner entdecken möchte, kann sich im TouristService

Pirna eine kostenfreie Pirnaer-Knirpse-Karte holen. Sie bietet einen Überblick über die Standorte und lädt dazu ein, Pirna auf den Spuren der kleinen Figuren zu erkunden.

Noch spielerischer wird die Entdeckungstour mit dem Stadtspiel „Pine weckt Pirna“. Für 3,50 Euro erhältlich, verbindet es einige der Pirnaer Knirpse miteinander und lädt dazu ein, die Stadt und ihre kleinen Geschichten auf spielerische Weise kennenzulernen.



Überblick aller Pine-Figuren

www.pirna.de/pirnaer-knirpse



Brückenerneuerung über Seidewitz geht weiter

Sperrung der Kohlbergstraße bis 23. Oktober verlängert

Die Erneuerung der Brücke über die Seidewitz im Zuge der Kohlbergstraße wird voraussichtlich bis zum 23. Oktober 2026 andauern. Die derzeitige Sperrung bleibt entsprechend bestehen.

Die Stadt Pirna ersetzt die vorhandene Brücke durch einen längeren und leistungsfähigeren Neubau. Gleichzeitig modernisiert die Landestalsperrenverwaltung Sachsen die Stützwände im Bereich der Seidewitz.

Mit der neuen Gestaltung soll unter anderem die Durchflusskapazität des Gewässers erhöht und damit der Hochwasserschutz verbessert werden.

Die Kosten der Maßnahme werden durch den Freistaat Sachsen gefördert. Der Brückenbau erfolgt im Rahmen des Kommunalbudgets für kommunale Straßenbaumaßnahmen, während die Erneuerung der Stützwände über Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 finanziert wird. Die Gesamtbaukosten für beide Abschnitte belaufen sich auf 1.648.203 Euro.

Die Stadtverwaltung Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmenden und Anlieger um Beachtung der bestehenden Verkehrseinschränkungen und um Verständnis für die erforderliche Sperrung.

Berufsberatung zu Arbeit und Bewerbung

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte weist auf Veranstaltungen hin

Die Agentur für Arbeit bietet neue Impulse für Ihre berufliche Zukunft an. Die Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) lädt im November zu zwei kostenfreien Veranstaltungen in Pirna ein. Die Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Volkshochschule Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung über die Veranstaltungen

tungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit.

- Dienstag, 3. November 2026 : Die Arbeitswelt verändert sich – ein Überblick: Trends und Veränderungen in der Arbeitswelt
- Dienstag, 17. November 2026 : Wie bewerbe ich mich – alte Standards und neue Trends: Tipps rund um Lebenslauf, Anschreiben und KI

Baumaßnahme auf der Äußeren Pillnitzer Straße

Stadtwerke Pirna erneuern Versorgungsleitungen in Copitz

Seit Anfang Oktober erneuern die Stadtwerke Pirna Trinkwasser- und Gasleitungen auf der Äußeren Pillnitzer Straße und schaffen damit die Grundlage für eine langfristig sichere Versorgung.

Die Arbeiten erstrecken sich auf der Äußeren Pillnitzer Straße vom Kreuzungsbereich Birkwitzer Straße bis zum Campingplatz Pirna und dauern voraussichtlich bis zum Frühjahr 2027.

Der erste Bauabschnitt reicht vom Kreuzungsbereich der Birkwitzer Straße bis zur Einfahrt des Autohauses Zobjack. Während dieser Bauphase ist die Äußere Pillnitzer Straße nur stadteinwärts befahrbar. Der Verkehr in Richtung Graupa und Dresden-Pillnitz wird über die Rudolf-Renner-

Straße, die Pratzschwitzer Straße und die S177 umgeleitet. Zu Beginn der Maßnahme wird außerdem die Birkwitzer Straße im Kreuzungsbereich zur Äußeren Pillnitzer Straße voraussichtlich bis Mitte Oktober voll gesperrt. Die Zufahrt erfolgt über die Waldstraße. Die Haltestellen der Buslinie M werden in diesem Bereich temporär nicht bedient. Stattdessen können die Haltestellen Rudolf-Renner-Straße sowie Äußere Pillnitzer Landstraße genutzt werden.

Die Stadtwerke Pirna bitten die Anlieger und alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Baumaßnahme und danken für die Geduld während der Bauarbeiten. Über den weiteren Ablauf der Baumaßnahme wird rechtzeitig informiert. (SWP)

Informationen
der **Stadt Pirna**
bei WhatsApp



Zum Newskanal:



ABONNIEREN & TEILEN

Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im November 2026

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

- **Grohmannstraße/Robert-Koch-Straße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasser- und Gasleitung
- **Braustraße/Rosenstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasserleitung
- **Dammstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasserleitung und von Niederspannungskabeln
- **Äußere Pillnitzer Straße:** Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitung
- **Gärtnerweg 42 bis 52:** Erneuerung der Trinkwasserhausanschlüsse und teilweise Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung
- **Rudolf-Breitscheid-Straße:** Sanierung des Mischwasserkanals zwischen Krietzschwitzer Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße Nr. 11
- **Einsteinstraße:** Anschluss einer Trafostation (SWP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTMUSEUMPIRNA

Über Erich Gerlach

Am 17. Oktober führt Prof. Hans-Egbert Schröder die Gäste im StadtMuseum Pirna durch die Sonderausstellung „In Kunstsammlungen geschaut: Hans Kotte und Erich Gerlach – zwei Malerfreunde“. Der Dresdner Kunstsammler und Kunstkennner spricht über die Arbeiten von Erich Gerlach (1909 – 2000). Als Neffe des Künstlers kennt er Erich Gerlach nicht nur als Maler, sondern verbindet mit seinen Erinnerungen auch persönliche Erlebnisse.

■ **Sa. 17.10. | 16:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Buch-Präsentation

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Spurensuche – Jüdisches Leben in Pirna und dem Landkreis Sächsische Schweiz“ im StadtMuseum Pirna wird am 20. Oktober das Buch „Wir lassen uns nicht unterkriegen“ präsentiert. Die Herausgeber Ruben Gerczikow und Monty Ott stellen ihre Reportage über junge jüdische Menschen vor, die sich in verschiedenen Bereichen politisch engagieren.

■ **Di. 20.10. | 17:30 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Eintritt frei

155. Galeriekonzert

Am 24. Oktober ist das Trio Versatile beim 155. Galeriekonzert „Musikalisches Wiedersehen“ im StadtMuseum Pirna zu erleben. Elisa Theres Weber, Sebastian Böhner und Paul Zimnik verbinden gemeinsame Wurzeln in Pirna, wo sie vor geraumer Zeit an der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. die ersten musikalischen Schritte auf ihren Instrumenten erlernten. Nun gastieren sie in einer seltenen Besetzung, beste-



Trio Versatile (Fotomontage: lgk)

hend aus Klarinette, Trompete und Klavier. In einem Wechselspiel aus Solowerken und Kammermusik erwartet das Publikum eine abwechslungsreiche Zeitreise, beginnend im Zeitalter des Barock bis hin zum 20. Jahrhundert.

■ **Sa. 24.10. | 16:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro
Tageskassenzuschlag jeweils 2 Euro

Spurensuche in Pirna

Am 5. November führt Falk Werner vom AkuBiZ e.V. durch die Sonderschau „Spurensuche – Jüdisches Leben in Pirna und dem Landkreis Sächsische Schweiz“ im StadtMuseum Pirna. Die Wanderausstellung ist Teil des sachsenweiten Kulturjahres TACHELES 2026 und eine Weiterentwicklung der bisherigen Dokumentationen des AkuBiZ e.V. Mit Exponaten aus dem Museumsbestand eröffnet die Schau neue Perspektiven – sowohl thematisch als auch räumlich. Eindrückliche Einzelbiografien veranschaulichen die vielschichtige Präsenz jüdischer Menschen in der Region.



Ausstellung „Spurensuche“ (Foto: RX)

■ **Do. 05.11. | 17:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Eintritt frei

TOURISTSERVICEPIRNA

Auf Pine-Pirsch



Museums-Pine im Klosterhof (Foto: RX)

Bei je einer Sonderführung speziell für Kinder sowie für die ganze Familie am 23. Oktober durch die Pirnaer Altstadt geht es entlang der Pirnaer Knirpse – natürlich auch zur „Museums-Pine“ im Klosterhof. Diese Bronzestatuetten stehen für das StadtMuseum Pirna. Dessen reichhaltiger Fundus zur Geschichte der Großen Kreisstadt wird stellvertretend symbolisiert durch die dem Pine-Charakter zugeordnete Figur „Struppi“ des Pirnaer Puppenspielers Heinz Fülfe (1920 – 1994), die aus konservatorischen Gründen nur temporär ausgestellt werden kann.

■ **Fr. 23.10. | 13:00 Uhr | TouristService Pirna***

■ **Fr. 23.10. | 15:00 Uhr | TouristService Pirna****

*Preis Familienführung: 8 Euro, ermäßigt: 5 Euro

**Preis Kinderführung: 5 Euro

Canaletto-Führung

Aufgepasst und eingetaucht in die faszinierende Welt des 18. Jahrhunderts: Am 24. Oktober nehmen Gästeführerin Susanne Jentsch, Bernardo Bellotto jr. sowie Hofdame Elisabeth große und kleine Ferienkinder mit auf eine spannende Reise in die Zeit um 1750. Wie lebten die Menschen damals? Und wie sah der Pirnaer Marktplatz zu jener Zeit wirklich aus? Gemeinsam gehen die Gäste diesen Fragen auf den Grund und entdecken, was sich bis heute verändert hat – und was geblieben ist. Im Mittelpunkt der Führung steht das berühmte Gemälde „Der Marktplatz zu Pirna“ von Bernardo Bellotto.

■ **Sa. 24.10. | 14:00 Uhr | TouristService Pirna**

Preis: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Tag der Bibliotheken

Zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober geht die Stadtbibliothek Pirna nach drau-



Uwe Delkus (Foto: David Delkus)

Ben: Von 13:00 bis 15:30 Uhr spaziert eine Gruppe des Bibo-Teams und des Freundeskreises mit allen Interessierten durch Pirnas Innenstadt und liest kurze Passagen aus Lieblingsgeschichten, Romanen, eigenen Erzählungen oder auch Gedichte vor. Um 16:00 Uhr stellt Autor Uwe Delkus in der Bibi sein neues Buch „Nachsitzen“ vor – eine Geschichte zweier Menschen, die sich in einer Disco förmlich zugefallen sind.

■ **Sa. 24.10. | 13:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt frei

■ **Sa. 24.10. | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt frei

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Von Barock bis Moderne



Musikgenuss im Jagdschloss Graupa
(Foto: Marius Leicht)

Am 1. November konzertieren Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden im Festsaal der Richard-Wagner-Stätten Graupa. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Karl-Heinz Simon steht das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto „Musik im Fluss der Jahrhunderte“ und offeriert Titel von Barock bis Moderne.

■ **So. 01.11. | 15:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Preis: 14 Euro, ermäßigt: 5 Euro

Tageskassenzuschlag jeweils 2 Euro

Führung am Vormittag

Am 5. November gibt es in den Richard-Wagner-Stätten Graupa das nächste An-

gebot für Interessierte: „Opernwelten: Geschichte(n) um Richard Wagner“ gibt Einblicke in Wagners Leben, seine Zeit als Hofkapellmeister am Königlichen Hoftheater Dresden – der heutigen Semperoper – und seinen in Dresden uraufgeführten Opern. Die Gäste erfahren Wissenswertes über Wagners wichtigste Wegbegleiter und seinen Einfluss auf die Entwicklung des modernen Musiktheaters. Das Führungsticket berechtigt auch zur Besichtigung der beiden Sonderausstellungen „Tabu Wagner?“ und „Die Sammlung Trösch“.

■ **Do. 05.11. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro

(Auszubildende ab 18 Jahren: 8 Euro,

Personen unter 18 Jahren: 5 Euro)

Jan Vogler spielt Bach

Am 13. November ist kein Geringerer als Klassik-Superstar Jan Vogler im Jagdschloss Graupa mit einem Ausschnitt aus Johann Sebastian Bachs Suiten für Violoncello solo zu erleben. Diese Werke gehören zu den bedeutendsten Kompositionen für dieses Instrument und begleiten den weltbekannten Cellisten seit vielen Jahren auf den internationalen Konzertpodien.

■ **Fr. 13.11. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 22 Euro

Tageskassenzuschlag: jeweils 2 Euro



Jan Vogler (Foto: Timor Raz)

Öffentliche Auslegung

zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ der Stadt Pirna

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.10.2026 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ in der Fassung vom 27.08.2026 beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ in der Fassung vom 27.08.2026 wird gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

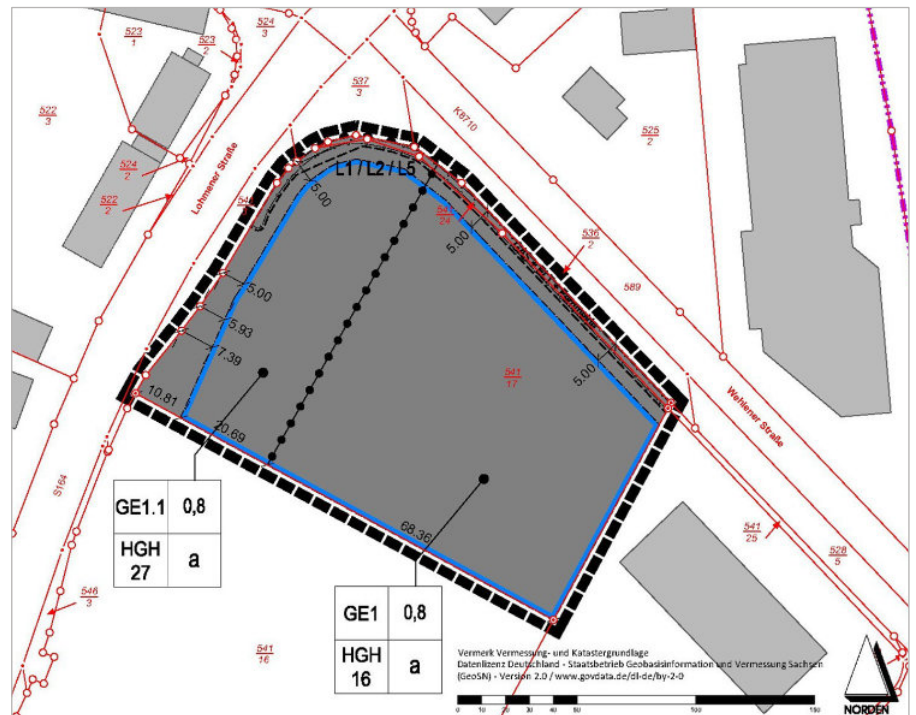
Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch den Kreuzungsbereich „Lohmener Straße/Wehlener Straße“
- Im Osten durch Gewerbeflächen des Bebauungsplanes Nr. 9.1.1
- Im Süden durch Gewerbeflächen des Bebauungsplanes Nr. 9.1.1

■ Im Westen durch die „Lohmener Straße“
Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geplante Erweiterung des Gewerbestandortes zur Errichtung eines Büro- bzw. Technologiegebäudes zu schaffen.

Zum Zweck der Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Entwurf des Bebauungsplanes gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegt. Während der öffentlichen Auslegung wird jedem die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen elektronisch (z. B. per E-Mail an stadtentwicklung@pirna.de, über das Geoportal der Stadt Pirna oder per Landesportal Bauleitplanung über die unten genannte Website) übermittelt werden sollen. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.



Planzeichnung Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ (Abbildung: Stadtverwaltung)

Die Auslegung erfolgt **vom 19.10.2026 bis einschließlich 20.11.2026** im Foyer des Rathauses, Bereich Bürgerbüro, Am Markt 1/2 der Stadt Pirna, zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 Uhr
- Di. 8:00 – 18:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 Uhr
- Do. 8:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können entsprechend § 4 a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die Planunterlagen werden den beteiligten Behörden sowie der Öffentlichkeit wie folgt zugänglich gemacht:

- auf der Internetseite der Stadt unter www.pirna.de (hier nur Text der Bekanntmachung) – Stadinfo – Aktuelles – Bekanntmachung – Bekanntmachung nach dem Baugesetzbuch
- im Geoportal der Stadt Pirna unter gis.pirna.de – B-Pläne – Planname auswählen

len – der blaue Button führt zu den Dokumenten. Bei Bedarf können alle dort befindlichen Daten gespeichert und gedruckt werden und bleiben damit verfügbar.

- auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de – Alle Bauleitpläne – Behörde, Ort – Pirna

Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung sowie die Anlagen: Masterplan Gesamtstandort, Bericht Visualisierung, Baugrundgutachten 2005, Erkundungsbericht 2014, Grünordnungsplan 2021, Schallprognose 2020.

Eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis kann nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. **Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.**

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Grundstücksausschreibung der Stadtverwaltung Pirna

Angebote zum Grundstück Eichgrundweg können bis 11. November 2026 eingereicht werden

Die Große Kreisstadt Pirna schreibt das unbebaute Grundstück

■ **Eichgrundweg, Flurstücke 100/33 und 100/18 der Gemarkung Rottwerndorf mit einer Gesamtgröße von 930 m²**

meistbietend zum Verkauf aus.

■ **Mindestgebot: 53.000 EUR**

Die Gebote müssen ein Nutzungskonzept, welches die städtebaulichen Vorgaben und rechtlichen Gegebenheiten der Örtlichkeit beachtet, ein Kaufpreisgebot sowie den Nachweis der Finanzierung enthalten. Das Nutzungskonzept wird als Investitionsver-

pflung Bestandteil des abzuschließenden Kaufvertrages. Im Kaufvertrag wird die Realisierung des Vorhabens mittels eines Wiederkaufrechtes zugunsten der Stadt gesichert sowie für den Fall der Weiterveräußerung des erworbenen Grundbesitzes innerhalb von zehn Jahren nach Beurkundung des Kaufvertrages eine Mehrerlösklausel vereinbart. Weiterführende Informationen können Sie unter www.pirna.de – Stadinfo – Aktuelles – Ausschreibungen einsehen oder unter Verwendung des QR Codes



erhalten. Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Immobilienverkauf – Grundstück Eichgrundweg (bitte nicht öffnen)“ bis zum 11.11.2026 an die Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen. Die Große Kreisstadt Pirna ist nicht zur Annahme eines Angebotes verpflichtet. Nähere Informationen erhalten Sie bei:

■ **Stadtverwaltung Pirna**
Fachdienst Liegenschaftsmanagement
Stadthaus III, Zimmer 2.03
01796 Pirna
Telefon 03501 556-326

Sitzungsplan für den Monat November 2026

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Dienstag, 10.11.2026, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Donnerstag, 12.11.2026, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal
Montag, 16.11.2026, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 17.11.2026, 18:00 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Cafeteria Grundschule Graupa
Donnerstag, 19.11.2026, 18:00 Uhr	Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Die Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 14.10.2026
Tim Lochner, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.pirna.de/stadtrat



Bekanntmachung der Beschlüsse der 17. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 01.10.2026

Sitzungstermine 2027 für den Stadtentwicklungsausschuss (SEA)

Die für den Stadtentwicklungsausschuss (SEA) der Stadt Pirna als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das Jahr 2027 (Stand: 25.08.2026) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 26/0404-01.0

Anlage siehe unten.

Bebauungsplan Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ der Stadt Pirna, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- 1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 27.08.2026 wird beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt.
- 2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9.1.2 „2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9.1 Copitz 1 – Nord, Teil A“ der Stadt Pirna wird gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung

einer Umweltprüfung und ohne einen Umweltbericht öffentlich ausgelegt. (Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.)

- 3. Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden die Stellungnahmen gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB eingeholt. Die Planung wird mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abgestimmt.

Beschluss-Nr. 26/0421-61.1

Bebauungsplan Nr. 103 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ der Stadt Pirna – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- 1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 103 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 31.08.2026 wird beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt.
- 2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 103 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ der

Stadt Pirna wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

- 3. Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden die Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt. Die Planung wird mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abgestimmt.

Beschluss-Nr. 26/0427-61.1

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Bauleistung „Hochwasserschadensbeseitigung 2021, Instandsetzung Kaskadenbauwerke am Gewässer 2. Ordnung ‚Fechelsgrundbach‘ im Bereich Gemarkungsgrenze bis Bahndamm, 01796 Pirna OT Niedervogelgesang“

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Hochwasserschadensbeseitigung 2021, Instandsetzung Kaskadenbauwerke am Gewässer 2. Ordnung ‚Fechelsgrundbach‘ im Bereich Gemarkungsgrenze bis Bahndamm, 01796 Pirna OT Niedervogelgesang“ erfolgt auf das An-

Sitzungstermine 2027 – Stadtentwicklungsausschuss (SEA)

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Do. 14.01.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 25.02.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 22.04.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 03.06.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 26.08.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 07.10.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 18.11.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal

Anlage zur Beschluss-Nr. 26/0404-01.0 – Stand: 25.08.2026

gebot der Firma LLB GmbH aus 01257 Dresden.

Beschluss-Nr. 26/0399-68.0

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Hochwasserschadensbeseitigung 2021, Gewässerinstandsetzung Gewässer 2. Ordnung ‚Teichgrundbach‘, 01796 Pirna OT Obervogelgesang“

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Hochwasserschadensbeseitigung 2021, Gewässerinstandsetzung Gewässer 2. Ordnung ‚Teichgrundbach‘ im Ortsteil Obervogelgesang erfolgt auf das Nebenangebot der Firma LLB GmbH aus 01257 Dresden.

Beschluss-Nr. 26/0401-68.0

Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und

Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 312: Metallbauarbeiten“

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 312: Metallbauarbeiten“ wird auf das Angebot der **Fasytec GmbH Fassaden- und Systemtechnik aus 01917 Kamenz** erteilt. Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend §134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0423-68.0

Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 324: Vorhangfassade Erweiterungsbau“

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 324: Vorhang-Fassade Erweiterungsbau“ wird auf das Angebot der **J. Uhlig Klempnerei und Montage GmbH & Co. KG aus 01773 Altenberg** erteilt.

Beschluss-Nr. 26/0428-68.0

Kita Schlängelbachweg – Anbau eines Aufzuges für den behindertengerechten Zugang der Kita – Vorstellung der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)

Die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) zum Anbau eines Aufzuges an die Kita Schlängelbachweg wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 26/0426-65.0

Pirna, 01.10.2026
Markus Dreßler, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 16. Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses (OKB)

am 24.09.2026

Sitzungstermine 2027 für den Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss (OKB)

Die für den Ordnungs-, Kultur- und Bür-

gerausschuss (OKB) der Stadt Pirna als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das Jahr 2027 (Stand: 25.08.2026) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 26/0406-01.0

Pirna, 28.09.2026
Markus Dreßler, Bürgermeister

Sitzungstermine 2027 – Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss (OKB)

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Do. 07.01.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 04.03.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 15.04.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 10.06.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 02.09.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 30.09.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 25.11.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal

Anlage zur Beschluss-Nr. 26/0406-01.0 – Stand: 25.08.2026

Bekanntmachung der Beschlüsse der 16. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses (SFA)

am 22.09.2026

Sitzungstermine 2027 für den Strategie- und Finanzausschuss (SFA)

Die für den Strategie- und Finanzausschuss (SFA) der Stadt Pirna als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das Jahr 2027 (Stand 25.08.2026) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 26/0405-01.0

Anlage siehe unten.

Ausschreibung des Grundstückes Eichgrundweg, Flurstücke: 100/18 und 100/33 der Gem. Rottwerndorf

Der Strategie- und Finanzausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Eichgrundweg, Flst. 100/18 und Flst. 100/33 der Gemarkung Rottwerndorf, meistbietend zum Verkauf. Als Mindestgebot werden 53.000 EUR festge-

setzt. Mit der Abgabe eines Gebotes haben die Bieter ein Nutzungskonzept einzureichen, welches sich in die städtebaulichen Gegebenheiten einfügt. Ein Nachweis der Finanzierung ist ebenso mit vorzulegen.

Beschluss-Nr. 26/0391-20.5

Anlage Flurstück siehe nächste Seite oben.

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage aufgeführte Spende (Stand 13.08.2026) wird angenommen.

Beschluss-Nr. 26/0402-20.1

Anlage siehe nächste Seite.

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage aufgeführte Spende (Stand 26.08.2026) wird angenommen.

Beschluss-Nr. 26/0418-20.1

Anlage siehe nächste Seite.

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage aufgeführte Spende (Stand 27.08.2026) wird angenommen.

Beschluss-Nr. 26/0419-20.1

Pirna, 24.09.2026
 Tim Lochner, Oberbürgermeister

Anlage siehe nächste Seite.

Sitzungstermine 2027 – Strategie- und Finanzausschuss (SFA)

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di. 05.01.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 02.03.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 06.04.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 08.06.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 31.08.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 28.09.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 23.11.2027	18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal

Anlage zur Beschluss-Nr. 26/0405-01.0 – Stand: 25.08.2026



Anlage zur Beschluss-Nr. 26/0391-20.5

Übersicht Zuwendungseingang

Begünstigte Orga- nisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FB II	Stadtradeln 2026	1.000,00
Gesamt		1.000,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 26/0402-20.1
– öffentlich (Stand: 13.08.2026)

Übersicht Zuwendungseingang

Begünstigte Orga- nisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FG 37	Spende Jugendfeuerwehr	401,00
Gesamt		401,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 26/0418-20.1
– öffentlich (Stand: 26.08.2026)

Übersicht Zuwendungseingang

Begünstigte Orga- nisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FG 37	Spende Ortsfeuerwehr Graupa	450,00
Gesamt		450,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 26/0419-20.1
– öffentlich (Stand: 27.08.2026)

Stadtratsanfragen

Aktuelle Situation Grünschnittpflege (Stadtrat Ralf Böhmer, eingebracht in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 20.08.2026)

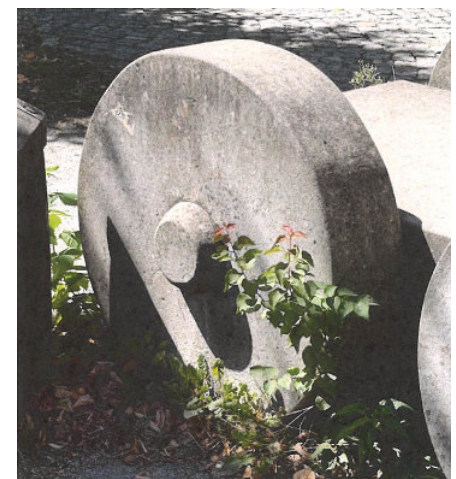
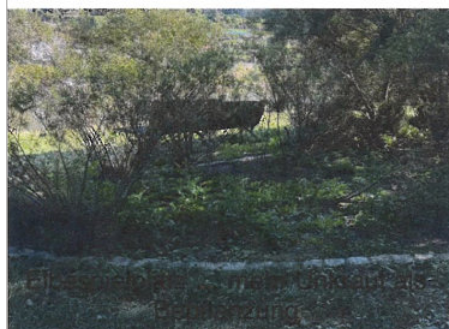
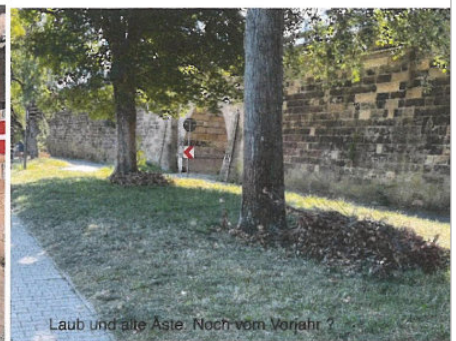
Die Bilder (siehe Anlage) stellen einen Eindruck der aktuellen Situation Grünschnittpflege unserer Stadt dar. Die Frage ist, wenn man schon nicht überall sein kann, was durchaus nachvollziehbar ist, warum setzt die Pflege auch an markanten und touristisch wichtigen Standorten wie der Kinderspielplatz (Unkraut, fehlendes Gerät, ...) als auch bei den Sandsteinformen am Eingang zur Dohnaischen Str. aus?

Antwort der Verwaltung vom 15.09.2026:

Nicht nur in der Verwaltung, sondern auch bei den Pflegefirmen macht sich die Urlaubszeit im Sommer bemerkbar. Wenn dazu noch Mitarbeiter krankheitsbedingt ausfallen, kann das nicht immer kompensiert werden. Aufgrund der Trockenheit im Sommer wird das Personal bei den Pflegefirmen auch vorrangig bei der Wässerung eingesetzt. Dadurch kann zwischen den Pflegeintervallen eine größere Lücke entstehen. Die Pflege der Grünflächen Am Zwinger und der Gehölzflächen an der Elbpromenade ist inzwischen erfolgt. Das Unkraut um den Blumenkübel Am Markt/Ecke Kirchgasse wird zeitnah beseitigt. Die Asthaufen an der Elbpromenade sind mittlerweile ebenfalls entfernt worden. Diese wurden durch Rückschnitte der Deutschen Bahn verursacht und uns leider nicht angezeigt, da sonst eine zeitnahe Beseitigung durchgeführt worden wäre. Bei dem fehlenden Spielgerät am Elbespielplatz gab es lange Lieferzeiten. Der Auftrag dazu erfolgte bereits im Winter 2025/26. Der Aufbau des Karussells erfolgte am 03.09.2026. Am Fahrradständer Lange Straße/Niedere Burgstraße wird der Bauhof eine Reinigung und Müllberäumung vornehmen. Das Unkraut bei den Sandsteinformen und -mauern am Eingang Dohnaische Straße wurde inzwischen vom Bauhof entfernt.

Haushaltsermächtigungen (Auszahlungen) im Haushaltsjahr 2026 aus dem Haushaltsjahr 2025 (Finanzhaushalt) (Ortschaftsrätin Ulrike Gruseck, eingebracht per E-Mail am 21.08.2026)

Pirna am 14.08.2026



Mit IVL-26/0072-20.1 wird informiert, dass unter Investitionsnr. 5511112.12/Bau von Spielplätzen, für die folgenden Maßnahmen die Aufträge in 2025 ausgelöst wurden und die Umsetzung in 2026 erfolgen soll:

■ Spielturn Gärtnernweg

■ Ersatzbeschaffung Borsbergblick.

Besonders der Spielturn mit Rutsche am Gärtnernweg/Pirnaer Weg weist Mängel auf, welche eine Benutzung einschränken und zu Verletzungen führen können. Siehe dazu auch Meldung im Mängelmelder Pirna. Wann genau erfolgt die Realisierung der beiden Maßnahmen?

Antwort der Verwaltung vom 07.09.2026:

Bei den beiden Spielplätzen wurde im Jahr 2025 eine Ersatzbeschaffung der kompletten Spiel- bzw. Turmanlage festgelegt und die notwendigen Mittel für diese Maßnahmen im Haushalt festgeschrieben. An der Balancieranlage auf dem Spielplatz Borsbergblick wurde ein Pilzbefall festgestellt und die entsprechenden Teile wurden bereits zurückgebaut. Bei der Turmanlage auf dem Spielplatz Gärtnernweg wurde eine beginnende Fäulnis an verschiedenen Stellen der Hölzer festgestellt, was eine Ersatzbeschaffung rechtfertigt. Der Spielturn wird aber monatlich kontrolliert und bisher wurden noch keine solche Schäden festgestellt, was die Sicherheit der Kinder gefährdet. Die Gelder wurden per Haushaltermächtigung in das Jahr 2026 übertragen. Leider kam es durch einen längeren personellen Ausfall zu einer Verzögerung bei der Abarbeitung der beiden geplanten Maßnahmen. An einer Umsetzung im Jahr 2026 wird aber trotzdem festgehalten.

Verkehrsführung in der Innenstadt während Baumaßnahmen (Stadttrat Andreas Thiele, eingebracht in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 20.08.2026)

Mir ist bewusst, dass Bauvorhaben im Straßenbau sein müssen, auch wenn sie nicht nur für Anwohner sehr nervenstrapazierend sein können. In Pirna besteht das Problem, dass wir mit der Volkshauskreuzung eine Kreuzung haben, die nicht wirklich umfahren werden kann, die aber trotzdem unter permanenter Belastung steht, solange die Südumfahrung noch nicht fertig gestellt ist. Die Achse Bergstraße, Dr.-Willhelm-Külz-Straße, Grohmannstraße ist

enorm wichtig, nicht nur für die Entlastung dieser Kreuzung. Die Sperrung der Grohmannstraße konnte dank des grünen Pfeils an der Bahnhofstraße recht gut kompensiert werden. Die neuerliche Einbahnstraßenregelung auf der Külz-Straße lässt sich aber nicht mehr ausgleichen. Ich war eigentlich der Meinung, die Entscheidungsträger in der Stadtverwaltung hätten das 2017 schon gelernt. Damals war zusätzlich zwar noch die Vorwerkstraße von Krietzschwitz nach Neundorf gesperrt, das Chaos ist aber trotzdem da. Eine Erklärung, den größten Stadtteil derart abzuschneiden, ist für mich nicht zu finden. Welche möglichen Alternativen sehen wir: Sie haben die einfachste Lösung bereits im Bericht des Bürgermeisters aufgenommen – den Kreisverkehr Sonnenstein, der keine 800 m entfernt ist. Da viel Verkehr dann wieder über die Külz-Straße abfließen kann, dauert dieser Umweg keine 3 Minuten. Wie wäre denn aber die Idee, für diese Zeit auch den Markt wieder zu öffnen, das ist keine optimale Lösung, aber besser als ein tägliches Verkehrschaos, bei dem man bis zu 35 Minuten benötigt um von einem in den anderen Stadtteil zu gelangen. Da sollte man auch diese Variante in Betracht ziehen. Es geht hier um Rettungsfahrzeuge, die länger brauchen, um einen Notfall zu erreichen. Es geht hier um Ärzte und Pflegedienste, die Hausbesuche nur unpünktlich und damit nicht in der erforderlichen Qualität wahrnehmen können. Es geht um Busse, die in Pirna nur noch per Zufallsprinzip Haltestellen pünktlich anfahren. Es geht um Arbeitskräfte und Schüler, die unpünktlich erscheinen. Es geht um Touristen, die einen großen Bogen um die Sächsische Schweiz machen und damit bei Gastronomen und Vermietern ausbleiben. Es geht um Autofahrer, die ihren Frust in riskante Fahrmanöver wandeln, für den Versuch, dem Chaos zu entweichen, und es gibt natürlich auch Handwerker, die sich Fragen, wem sie diese halbe Stunde zusätzlich in Rechnung stellen können. Und es geht hier nicht nur um den Sonnenstein. An der Kreuzung in Neundorf steht man jetzt zum Teil 7 Minuten, da das die nächstmögliche Umfahrung ist. Fragen Sie mal einen Einwohner aus Cotta, ob er merkt, dass in Pirna wieder eine Straße gesperrt ist. Meine Fragen dazu: Im Bericht

des Bürgermeisters sprachen Sie von wenigen Beschwerden zur Verkehrsführung, wie viele waren das und inwieweit wurde inhaltlich darauf eingegangen? Wurden die Alternativen – z.B. Marktplatz oder Kreisverkehr hinreichend und insbesondere hinsichtlich des Verkehrsaufkommens auf der Volkshauskreuzung und der Kreuzung in Neundorf bei dieser Variante geprüft und mit welchem Ergebnis?

Antwort der Verwaltung vom 15.09.2026:

Es gab vier Beschwerden im Mängelmelder. Diese betrafen allerdings nur die Ampelschaltung an der Volkshauskreuzung. Die Beantwortung erfolgte im Mängelmelder. Es gab zwei telefonische Beschwerden, weil der kurze Weg durch die Innenstadt nach Copitz fehlt. Den Anrufern wurde erklärt, dass man über die Breite Straße und Bahnhofstraße nach Copitz fahren kann, die sinnvollere Variante wäre aber auf der B 172 zu bleiben und über die Maxim-Gorki-Straße und Stadtbrücke nach Copitz zu fahren. Die Freigabe des Marktes ist keine Alternative. Zum autofreien Markt gab es einen Stadtratsbeschluss. Für die Restaurants und den Tourismus wäre das auch eine große Zumutung. Die Kraftfahrer über den Kreisverkehr Sonnenstein zu schicken, um in die Innenstadt zu kommen, erzeugt auch Stau, da diese Kraftfahrer dann ebenfalls den Sonnenstein runter stehen. Für uns war es wichtig, durch die Änderung der Fahrtrichtung der Einbahnstraße Dr.-W.-Külz-Straße aufgrund der Sperrung der Nicolaistraße eine schnelle Zu- und Ausfahrt über die Dohnaische Straße in die Innenstadt sicherzustellen und gleichzeitig die Erreichbarkeit wichtiger Einrichtungen wie Polizei, Arztpraxen und Kita zu gewährleisten. Mit der Fertigstellung der Kreuzung Nicolaistraße wird die Einbahnstraßenregelung dann wieder geändert.

Schlossweihnacht Graupa – Zurschaustellung von Alpakas (Ortschaftsrätin Ulrike Gruseck, eingebracht per E-Mail am 21.08.2026)

Bereits in den vergangenen beiden Jahren habe ich darum gebeten, bei der Graupaer Schlossweihnacht auf die Präsentation von Alpakas zu verzichten. Auch 2025 wurden erneut zwei Alpakas über mehrere Stunden in einem etwa 3 x 3 Meter großen Ge-

hege präsentiert. Die Situation ist auf dem beigefügten Foto dokumentiert. Die Alpakas werden über mehrere Stunden in einem kleinen, vollständig einsehbaren Gehege inmitten des Weihnachtsmarktgeschehens präsentiert. Ein vom Publikum abgeschirmter Rückzugsbereich ist nicht erkennbar. Seit 2026 liegen neue, wissenschaftlich fundierte Leitlinien zur Haltung und Nutzung von Lamas und Alpakas vor, die ausdrücklich auch als Hilfestellung für die fachliche Beurteilung solcher Haltungen dienen. Die Tiere sind zugleich Bestandteil des gewerblichen Auftritts des Anbieters. Auch von Besuchern habe ich bereits kritische Äußerungen zur Situation der Tiere wahrgenommen. Für das Gelingen der Schlossweihnacht sind die Tiere nicht erforderlich. Aus meiner Sicht gibt es keinen Grund, die Tiere dieser Situation auszusetzen, wenn ohne sie keinerlei Nachteil für die Schlossweihnacht entsteht. Fragen:

1. Ist auch für die diesjährige Schlossweihnacht die Präsentation von Alpakas vorgesehen? Wenn ja, bitte ich den Veranstalter erneut, darauf zu verzichten.
2. Entspricht die dokumentierte Unterbringung den tierschutzfachlichen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten sowie der unmittelbaren Publikumsnähe?
3. Liegt für die Zurschaustellung der Tiere eine gegebenenfalls erforderliche Erlaubnis nach § 11 TierSchG vor und bestehen hierfür behördliche Auflagen?
4. Welche Standgebühr entrichtet der Anbieter insgesamt und welche Gebühr wird konkret für die Präsentation der Alpakas bzw. die zusätzlich durch das Gehege beanspruchte Fläche erhoben?

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) weitergeleitet. Die KTP gibt dazu folgende Stellungnahme am 17.09.2026 ab:

Auch in diesem Jahr ist der Alpaka-Hof für die Graupaer Schlossweihnacht vorgesehen und der Tierhalter hat zugesagt. Er hat dafür alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen, auch die explizit angefragte nach §11 TierSchG. Die Tiere, die hier zu erleben sind, sind eigens für die Therapiearbeit ausgebildet und somit engsten menschlichen Kontakt gewohnt. Zu einer

etwaigen Standgebühr gibt es keine Aussage, da diese dem Geschäftsgeheimnis unterliegt.

Wartungspraxis und Instandsetzungskosten der Pirnaer Rathausuhr (Stadt- rat André Liebscher eingebracht in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 20.08.2026)

Nach dem Bericht der Sächsischen Zeitung vom 28.07.2026 ließ die Stadt zwischen Ende Mai und Anfang Juli 2026 das Uhrwerk der Rathausuhr grundlegend überholen. Auslöser war Verschleiß an mehreren, voneinander unabhängigen Bauteilen: der Aufhängung der Glocken, der Schlagmechanik, den Zugseilen zwischen Uhrwerk und Schlagwerk sowie den Schlaghämmern samt Lagerung. Zusätzlich musste die Mechanik der beiden Löwentatzen am Stadtwappen, die den Glockenschlag optisch sichtbar macht, komplett erneuert werden, da sie altersbedingt nicht mehr zuverlässig arbeitete. Die Gesamtkosten beziffert die Stadt auf gut 12.000 Euro. Zur Erklärung verweist die Verwaltung auf einen bestehenden Wartungsvertrag, über den Uhr und Läutewerk regelmäßig durch eine auf historische Turmuhren spezialisierte Fachfirma geprüft und gewartet wurden; ergänzend kontrollierten die städtischen Hausmeister den laufenden Betrieb. Umso mehr stellt sich die Frage, warum gleich mehrere unabhängige Bauteile gleichzeitig so weit verschlissen waren, dass eine Sammelreparatur für rund 12.000 Euro nötig wurde, statt dass die Mängel im Rahmen der laufenden Wartung einzeln und frühzeitig behoben wurden. Als BSW-fraktion haben wir ein berechtigtes Interesse daran, nachzuvollziehen, ob die bestehende Wartungspraxis tatsächlich geeignet ist, Schäden an diesem kulturhistorisch bedeutsamen Baudenkmal frühzeitig zu erkennen und kostengünstig zu beheben, oder ob es an Prüftiefe, Reaktionsgeschwindigkeit oder Mittelausstattung gefehlt hat. Da öffentliche Mittel und ein Wahrzeichen der Altstadt betroffen sind, halten wir eine transparente Aufklärung für geboten. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Seit wann besteht der genannte Wartungsvertrag mit der Fachfirma für his-

torische Turmuhren, welche Laufzeit hat er, und welche konkreten Prüf- und Wartungsintervalle sind vertraglich für Uhrwerk, Schlagmechanik, Glockenaufhängung und Zugseile vorgesehen?

2. Wurden bei den regulären Wartungsterminen der letzten Jahre bereits Mängel an Glockenaufhängung, Schlagwerk, Zugseilen, Schlaghämmern/Lagerungen oder der Löwentatzenmechanik festgestellt und protokolliert? Falls ja: zu welchen Zeitpunkten, und welche Maßnahmen wurden daraufhin jeweils ergriffen bzw. aus welchem Grund nicht sofort umgesetzt?
3. Seit wann war die Löwentatzenmechanik nach Kenntnis der Verwaltung nicht mehr zuverlässig funktionsfähig, und durch wen wurde dies erstmals festgestellt – die Wartungsfirma, die städtischen Hausmeister oder Dritte?
4. Welche jährlichen Kosten sind der Stadt für Wartung, Kontrolle und kleinere Instandhaltungen der Rathausuhr in den vergangenen fünf Jahren entstanden?
5. Liegen der Verwaltung Wartungs- bzw. Prüfprotokolle der beauftragten Fachfirma aus den vergangenen Jahren vor, und ist die Verwaltung bereit, den Stadträten Einsicht in diese Unterlagen zu gewähren?

Antwort der Verwaltung vom 18.09.2026:

Zu 1.: Der Wartungsvertrag besteht seit 21.05.2021. Er verlängert sich automatisch um ein Jahr. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate. Der Wartungszyklus ist 1x/Jahr.

Zu 2.: Ja, im Rahmen der jährlichen Wartungen wurden Mängel an den Hammerzügen, diversen Aufhängungen, Gangwerksgewichten etc. festgestellt, welche jedoch größtenteils bereits im Rahmen der Wartung (siehe Tabelle, Pkt. 4) beseitigt wurden. Die Reparatur und Restaurierung einer alten Rathaus- o. a. Turmuhr gilt in Fachkreisen als hochgradig schwierig und anspruchsvoll. Hierbei handelt es sich um eine absolute Nische des klassischen Uhrmacherhandwerks, bei der mechanische Großuhrentechnik, Metallbau und Denkmalschutz aufeinandertreffen. Da historische Rathausuhren i.d.R. Unikate sind, existiert meist kein Ersatzteillager. Bricht eine Welle, nutzt sich ein Zahnrad ab oder reißt ein Hebel, muss das defekte Bauteil

neu geschmiedet, gefräst oder gefeilt werden. Das erklärt, weshalb eine Reparatur unter Umständen diverse Zeit in Anspruch nehmen kann. Im Jahr 2024 hatten wir die Kosten für eine Generalreparatur der Rathausuhr eingeholt, welche im Haushalt 2025/2026 platziert werden konnten. Darauf aufbauend erfolgte die Generalreparatur im aktuellen Haushaltsjahr.

3.: Ein expliziter Stichtag kann dazu nicht benannt werden. Hinweise zu Funktionseinschränkungen kamen bisher meist von den Stadtführern. Die zu den Löwentatzen verbaute Technik ist ein komplexes System aus Hebeln, Nocken und Gestängen. Die Technik ist aufgrund ihres Laufalters sehr reparaturanfällig. Um die Funktion immer wieder sicherzustellen, mussten in den vergangenen 10 Jahren durch die Wartungsfirma immer wieder mal Bauteile gerichtet

oder historisch nachgebaut werden, was zum Teil auch diese Stillstandszeiten zur Folge hatte.

Zu 4.: Kosten der vergangenen fünf Jahre (siehe Tabelle)

Zu 5.: Ja, die jährlichen Wartungsprotokolle liegen vor. Diese Protokolle können in den Räumen der Verwaltung auf Antrag eingesehen werden.

Turmuhr Rathaus			
HH-Jahr	Wartungskosten	Reparaturen	
2020	220,91 €	143,14 €	Erneuerung Pendelfeder
2021	220,91 €		
2022	220,91 €		
2023	220,91 €		
2024	220,91 €	392,70 €	Überholung der Aufzugsmotoren
2025	220,91 €	130,90 €	kürzen der senkr. Zeigerleitung
		392,70 €	Schlagwerkshebel reparieren
Gesamtkosten	1.325,46 €	1.059,44 €	
	2.384,90 €		



Bekanntgabe der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe'

gem. § 58 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i.V.m. § 88 c Abs. 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' hat auf ihrer Sitzung am 28.09.2026 folgenden Beschluss gefasst:	■ einem Ergebnis im Sonderergebnis in Höhe von 0,00 EUR und	■ Ergebnishaushalt: 132.083,14 EUR
	■ mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.559.292,29 EUR	■ Investitionshaushalt: 465.215,06 EUR
Der Jahresabschluss des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' zum 31.12.2022 gem. Anlage IPO-002/2026-01 wird durch die Verbandsversammlung mit	festgestellt.	Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
■ einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 52.684,97 EUR	Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ zugeführt. In das Haushaltsjahr 2023 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:	Pirna, 30.09.2026 gez. T. Lochner 1. Stv. Verbandsvorsitzender

Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung des Jahresabschlusses 2022

Der Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' wird gemäß § 58 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i.V.m. § 88 c Abs. 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ab	Mittwoch, dem 28.10.2026 auf der Homepage des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' www.zv-ipo.de unter der Rubrik „Downloads – Zweckverband“ zur Verfügung gestellt.	Pirna, den 30.09.2026 gez. T. Lochner 1. Stv. Verbandsvorsitzender
--	--	--

Bekanntgabe der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe'

gem. § 58 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i.V.m. § 88 c Abs. 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' hat auf ihrer Sitzung am 28.09.2026 folgenden Beschluss gefasst:	■ einem Ergebnis im Sonderergebnis in Höhe von 0,00 EUR und	■ Ergebnishaushalt: 121.293,08 EUR
	■ mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.757.105,34 EUR	■ Investitionshaushalt: 720.278,60 EUR
Der Jahresabschluss des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' zum 31.12.2023 gem. Anlage IPO-004/2026-01 wird durch die Verbandsversammlung mit	festgestellt.	Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
■ einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 229.708,89 EUR	Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses' zugeführt. In das Haushaltsjahr 2024 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:	Pirna, 30.09.2026 gez. T. Lochner 1. Stv. Verbandsvorsitzender

Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung des Jahresabschlusses 2023

Der Jahresabschluss 2023 des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' wird gemäß § 58 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i.V.m. § 88 c Abs. 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ab	Mittwoch, dem 28.10.2026 auf der Homepage des Zweckverbandes 'IndustriePark Oberelbe' www.zv-ipo.de unter der Rubrik „Downloads – Zweckverband“ zur Verfügung gestellt.	Pirna, den 30.09.2026 gez. T. Lochner 1. Stv. Verbandsvorsitzender
--	--	--



Beschluss IPO-005/2026 vom 28.09.2026:

Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1.1 „Technologiapark Feistenberg“ und des Bebauungsplanes Nr.1.2 „Gewerbegebiet Dohna/Heidenau“

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ beschließt, auf Grund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 3 des Baugesetzbuches und des § 46 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für den Bebauungsplan Nr. 1.1. „Technologiapark Feisten-

berg“ und den Bebauungsplan Nr.1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“, eine Veränderungssperre gemäß Anlage 1, 1 a und 1 b als Satzung zu erlassen.

Die Satzung kann in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes, Breite Straße 4 in 01796 Pirna oder auf der Homepage des

Zweckverbandes: www.zv-ipo.de eingesehen werden.

Anlagen:

Anlage 1: Satzungstext

Anlage 1 a: Bereichsgrenzenplan

Anlage 1 b: Liste der Flurstücke

Anlage 1: Satzungstext zum Beschluss IPO-005/2026 vom 28.09.2026

Satzung des Zweckverbandes „Industriepark Oberelbe“

vom 28.09.2026 über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1.1 „Technologiapark Feistenberg“ und des Bebauungsplanes Nr. 1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ hat in ihrer Sitzung vom 28.09.2026 auf Grund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und des §53 SächsKomZG (Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) geändert worden ist i.V.m. § 4 Abs. 2 d und § 5 der Verbandssatzung folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe hat in ihrer Sitzung am 22.05.2018 beschlossen, für das im § 2 bezeichnete Gebiet der Gemarkungen Dohna, Köttewitz, Großsedlitz, Krebs, Pirna und Zuschendorf den Bebauungsplan Nr. 1 „IndustriePark Oberelbe“ aufzustellen.

In ihrer Sitzung am 23.11.2020 hat die Verbandsversammlung den Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2018 konkretisiert und darauf aufbauend beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 1.1 „Technologiapark Feistenberg“ aufzustellen. Dieser Beschluss wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 24.07. 2023 hinsichtlich des Geltungsbereichs um 8 Grundstücke ergänzt.

In ihrer Sitzung am 16.10.2023 hat die Verbandsversammlung den Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2018 erneut konkretisiert und darauf aufbauend beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 1. 2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“ aufzustellen.

Zur Sicherung der Planung für das Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen. Die Veränderungssperre umfasst beide sich in Aufstellung befindlichen Teilbebauungspläne und somit den gesamten Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen B-Plan Nr.1.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den gesamten Geltungsbereich der sich in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 1.1 und Nr. 1.2 des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe.

Der Geltungsbereich ist in der Anlage 1a (Bereichsgrenzenplan vom 31.07.2026 im Maßstab 1:10.000) farblich gekennzeichnet. Der Geltungsbereich besteht aus den in Anlage 1b genannten Grundstücken der Gemarkungen Pirna und Zuschendorf der Großen Kreisstadt Pirna, der Gemarkung Großsedlitz der Stadt Heidenau und der Gemarkungen Dohna und Krebs der Stadt Dohna. Die Anlagen 1a und 1b sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) In dem von der Veränderungssperre be-

troffenen Gebiet dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

- a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und
- b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben,

- a) die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt oder nach Straßenrecht planfestgestellt worden sind,
- b) von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechtes Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen

sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung

werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkraft-treten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am 10.11.2026 in Kraft. Sie tritt nach Ablauf

von zwei Jahren außer Kraft. Auf die Zwei-jahresfrist ist der seit der Zustellung der ers-ten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzu-rechnen. Die Veränderungssperre tritt in je-dem Fall außer Kraft, sobald und soweit ei-ner der Bebauungspläne für das im § 2 ge-

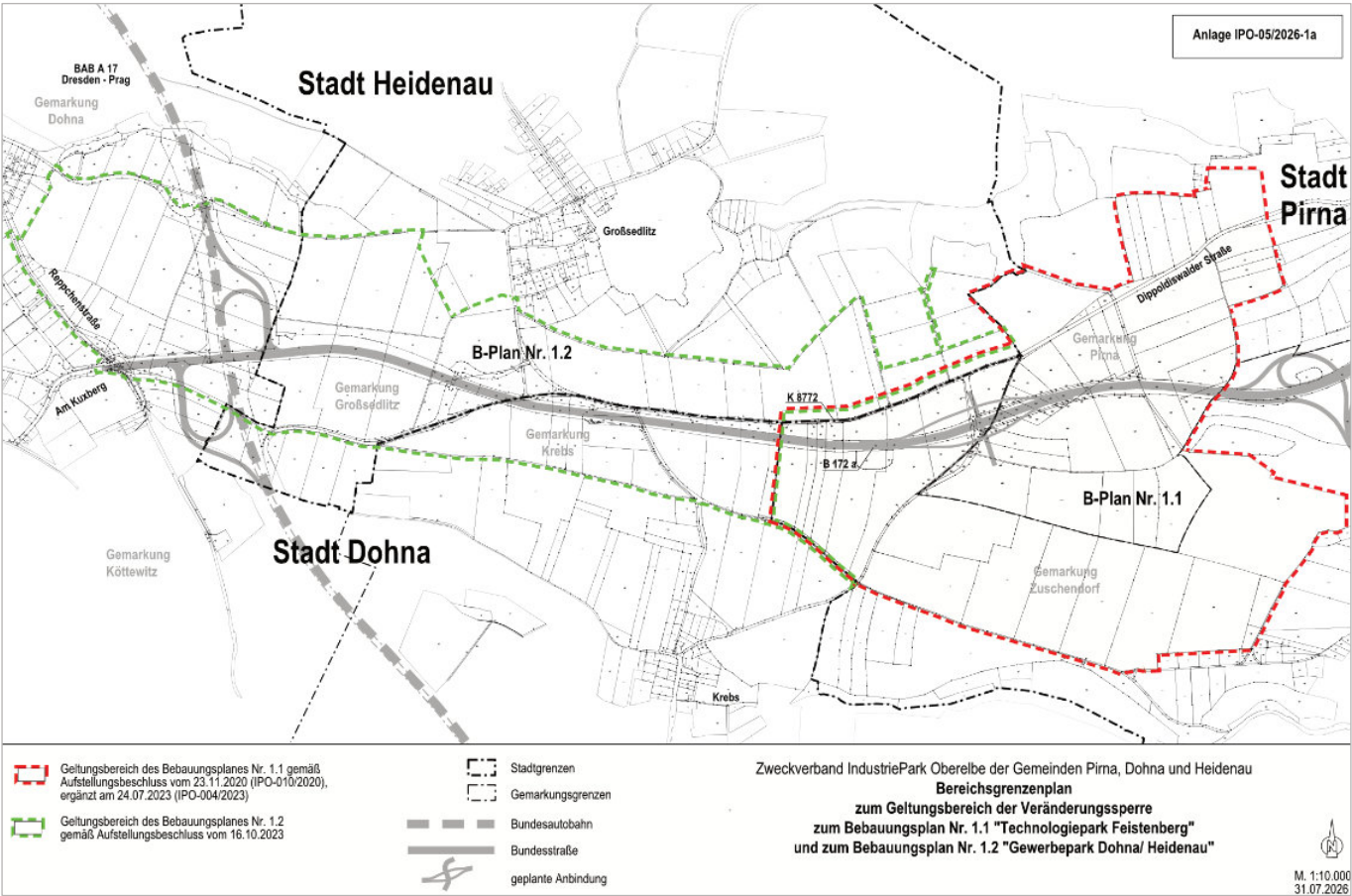
nannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Pirna, 29.09.2026

Lochner

Erster stellvertretender Verbands-vorsitzender

Anlage 1 a: Bereichsgrenzenplan zum Beschluss IPO-005/2026 vom 28.09.2026



Anlage 1 b zum Beschluss IPO-05/2026 : Liste der Flurstücke im Geltungsbereich der Veränderungssperre zu den B-Plänen Nr. 1.1 und Nr. 1.2, Stand: 31.07.2026

Gemeinde-schlüssel	STADT	GEMARKUNG	Flurst.-Nr.	Art	
Flurstücke gemäß Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1.1 (Beschluss IPO-010/2020)					
14628270	Pirna	Pirna	1282/4	Flurstück teilweise	14628270 Pirna Pirna 1292 Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1286	Flurstück	14628270 Pirna Pirna 1293/1 Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1287	Flurstück	14628270 Pirna Pirna 1293/2 Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1288	Flurstück	14628270 Pirna Pirna 1294 Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1289	Flurstück	14628270 Pirna Pirna 1295 Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1290	Flurstück	14628270 Pirna Pirna 1296/6 Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1291	Flurstück	14628270 Pirna Pirna 1296/7 Flurstück
					14628270 Pirna Pirna 1299 Flurstück teilweise
					14628270 Pirna Pirna 1300/10 Flurstück
					14628270 Pirna Pirna 1300/11 Flurstück
					14628270 Pirna Pirna 1300/2 Flurstück

22

14628270	Pirna	Zuschendorf	163/8	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	200/1	Flurstück teilweise
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/10	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/11	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/8	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/9	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	202	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	212/18	Flurstück teilweise
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/5	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/10	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/11	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/12	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/7	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/8	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/9	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/5	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/7	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	249	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	262	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	263	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	264	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	265	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	266/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	271/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	272	Flurstück
Flurstücke gemäß Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses für den B-Plan Nr. 1.1 (Beschluss IPO-004/2023)				
14628160	Heidenau	Großsedlitz	64/1	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	64/2	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	83/4	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	222	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	223	Flurstück teilweise

14628160	Heidenau	Großsedlitz	224/b	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	225	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	226/c	Flurstück teilweise
Flurstücke gemäß Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1.2 (Beschluss IPO-010/2023)				
14628080	Dohna	Dohna	775	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	787/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	787/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	787/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	787/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	787/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/10	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/10	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/11	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/12	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/13	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	797/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	797/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	799	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	800	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	801	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	802	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/10	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/11	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/12	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/13	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	810/16	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	823/49	Flurstück



14628080	Dohna	Dohna	823/60	Flurstück teilweise	14628080	Dohna	Dohna	925/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	823/61	Flurstück	14628080	Dohna	Dohna	925/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	823/63	Flurstück teilweise	14628080	Dohna	Dohna	925/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	823/66	Flurstück	14628080	Dohna	Dohna	925/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/10	Flurstück	14628080	Dohna	Dohna	925/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/11	Flurstück	14628080	Dohna	Dohna	925/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/12	Flurstück	14628080	Dohna	Dohna	925/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/13	Flurstück	14628080	Dohna	Dohna	925/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/14	Flurstück	14628080	Dohna	Dohna	925/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/15	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	62	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/16	Flurstück teilweise	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	64/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/4	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	64/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/9	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	64a	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	907	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	911	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	912/1	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	912/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	915/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	915/3	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	108/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	916/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	109/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	916/3	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	110/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	916/4	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	113/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	916/5	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	113/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/1	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	113/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	113/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/5	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/6	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/7	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/8	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	918/4	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	918/5	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	918/6	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	918/9	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	919/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	115/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	920/1	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	115/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	920/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	115/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	920/3	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	115/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	920/5	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	921/1	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	921/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	922/1	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	922/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	922/3	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	922/4	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	117/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	923/1	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	117/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	923/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	118a	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	923/3	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	120/2	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	923/4	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	121/2	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	924/1	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	121/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	924/2	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	123	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	924/3	Flurstück	14628160	Heidenau	Grosssedlitz	127/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	924/4	Flurstück					

[illegible]

Bebauungsplan Nr. 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ des Zweckverbandes Industriepark Oberelbe

Ankündigung der erneuten Öffentlichen Auslegung des geänderten Entwurfs

Am 31.03.2025 wurde für den Bebauungsplan Nr. 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ des Zweckverbandes Industriepark Oberelbe in der Sitzung der Verbandsversammlung der Satzungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan wurde daraufhin beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Genehmigung eingereicht.

Innerhalb des vorangegangenen Beteiligungsverfahrens äußerten das Referat Bauleitplanung und das Referat Immissionsschutz der Landkreisverwaltung Bedenken hinsichtlich der innerhalb der Teilflächen des Industriegebietes im Nachtzeitraum zulässigen Geräuschemissionen. Sie erachteten diese als zu niedrig, um den Gebietscharakter eines Industriegebietes zu wahren. Diesen Bedenken wurde im Rahmen der Abwägung nicht gefolgt, was im Nachgang von der Genehmigungsbehörde als nicht genehmigungsfähig erachtet wurde.

Der Antrag auf Genehmigung des Bebauungsplans wurde daraufhin vom Zweckverband zurückgezogen, der Satzungsbeschluss wurde aufgehoben und ein geänderter Entwurf erarbeitet.

Werden Entwürfe eines Bebauungsplanes nach einer Beteiligung geändert oder ergänzt, so sind sie erneut auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden sind erneut einzuholen (§ 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB). Dabei besteht Gelegenheit zur Stellungnahme nur zu den geänderten bzw. ergänzten Inhalten des Planes und deren Auswirkungen (§ 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Zum geänderten Entwurf des B-Plan 1.1 wurde daher mit Beschluss IPO-008/2026 am 28.09.2026 durch die Verbandsversammlung der Entwurfs- und Offenlagebeschluss gefasst.

Im vorliegenden Fall betrifft die Änderung, für die eine erneute, beschränkte Beteiligung erforderlich ist, lediglich

- die Neuverteilung der Geräuschemissionskontingente innerhalb der Teilflächen der Industrie- und Gewerbegebiete, ohne dass sich daraus Änderungen der Lärmpegel an den umliegenden Im-

missionsorten ergeben. Es ergaben sich hieraus auch keine Auswirkungen auf sonstige Belange.

- Die Aufnahme eines Geh- und Fahrrechtes zu den bereits vorhandenen Ersatzpflanzungen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr zur Sicherstellung der Bewirtschaftung.

Zum Zweck der Beteiligung der Öffentlichkeit wird der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Die Möglichkeit zur Stellungnahme beschränkt sich gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB auf die geänderten bzw. ergänzten Teile des Planentwurfs sowie deren Auswirkungen. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

- Im Nordwesten des Plangebiets durch einen Randstreifen der Ackerschläge nördlich der K8772 auf der Flur von Heidenau-Großsedlitz
- im Nordosten durch Flurstücksgrenzen innerhalb der sich an die Dippoldiswalder Straße bzw. die K 8772 anschließenden Ackerschläge auf Pirnaer Flur
- im Osten durch die Gartensparte „Am Feistenberg“, das Motorsportgelände an der alten Deponie Feistenberg und die Flächen des künftigen Knotenpunktes vom Autobahnzubringer zur Ortsumgehung Pirna
- im Süden durch den Kirchweg von Dohna nach Krebs und einen Feldweg, der Krebs mit dem Oberlindigt und dem Lindigtgut in Pirna verbindet
- im Westen durch die Gemarkungsgrenze zwischen Pirna und Dohna, die inmitten eines Ackerschläges südlich des Autobahnzubringers verläuft.

Die nachfolgenden Abbildungen verdeutlichen die Lage des Plangebietes des B-Plan 1.1 innerhalb des Verbandsgebietes des Zweckverbandes Industriepark Oberelbe.

Umweltprüfung/Umweltverträglichkeitsprüfung

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprü-

fung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 2, Anlage 1 Nr. 2 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG), ohne dass die Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG durchgeführt werden musste. Bei der betrachteten Planung handelt es sich um ein Vorhaben gemäß Nr. 18.5.1 gemäß Anlage 1 UVPG. Die Angaben zur Umweltverträglichkeitsprüfung werden im Rahmen der Umweltprüfung nach BauGB zusammengetragen.

Der Zweckverband Industriepark Oberelbe als Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens zusammengestellt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind. Der Zweckverband ist gemäß seiner Satzung gleichzeitig Träger der verbindlichen Bauleitplanung und damit zuständig für die Durchführung des Beteiligungsverfahrens nach BauGB.

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Beteiligung zum Planentwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG i.V.m. § 73 Abs. 3 und 5 bis 7 VwVfG dar.

Umfang der Auslegungsunterlagen

Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden neben dem eigentlichen Entwurf des Bebauungsplanes auch alle, also auch die unveränderten Anlagen zum Bebauungsplan im Internet veröffentlicht. Über die Aufteilung in geänderte und nicht geänderte Anlagen gibt das Inhaltsverzeichnis Auskunft. Zu den ausliegenden Planunterlagen zum geänderten B-Plan-Entwurf gehören:

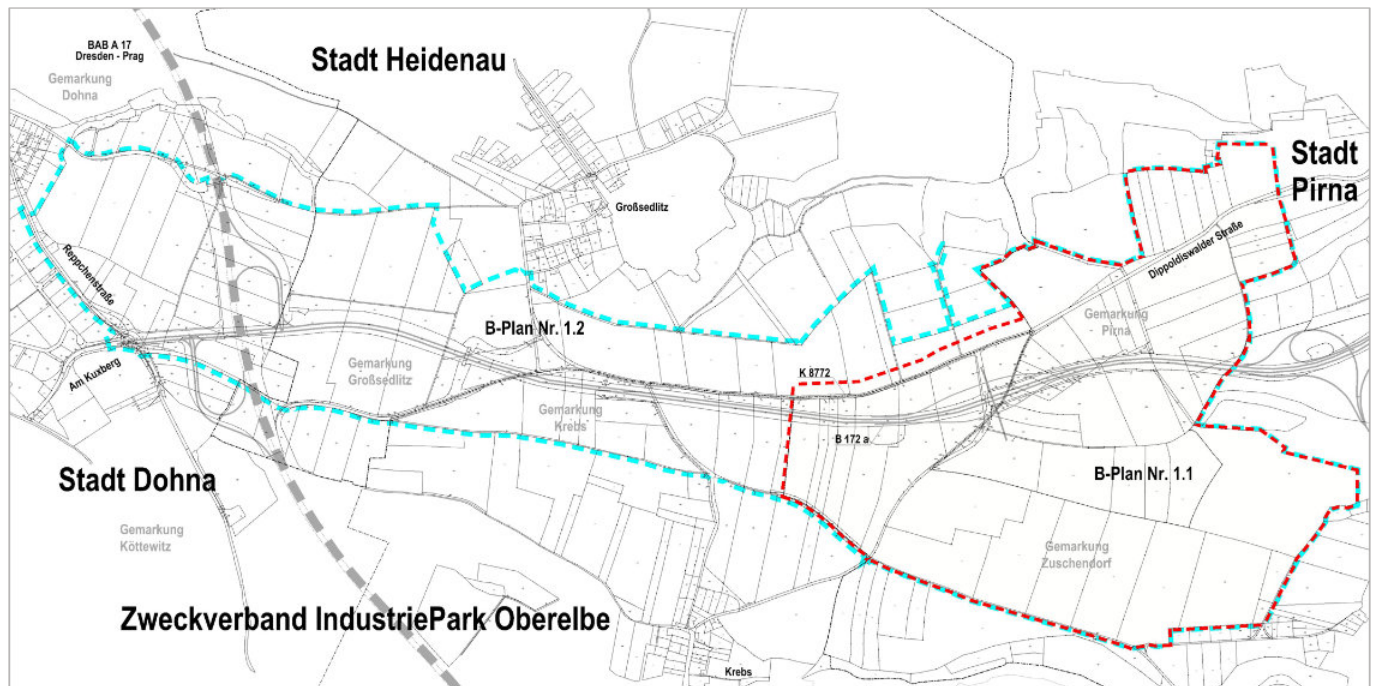
- 01.1: Bebauungsplan 1.1 Rechtsplan, 10.08.2026
- 01.2: Bebauungsplan 1.1 Begründung, 10.08.2026
- 02: Bebauungsplan 1.1 Umweltbericht, 10.08.2026
- 03: Verkehrsanlagenplanung Anschlussstelle B 172A

03.1	Vorentwurf der Verkehrserschließung IPO TP I.1: Auf- und Abfahrt B 172 A, 31.08.2024	10.07.2024	13:	Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie 10.07.2024
03.2:	Verkehrsplanerische Untersuchungen, Stand 21.04.2022, 06.07.2023 und 08.05.2024	09.1: Schalltechnische Untersuchung Gewerbelärm – Geräuschkontingentierung, 01.04.2026	Auslegung der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen	
04:	sonstige Verkehrsanlagenplanung: Vorentwürfe K 8771 und K 8772,	09.2: Schalltechnische Untersuchung Verkehrslärm 15.07.2022 inkl. Erg. vom 19.11.2024		
04.1	Deckblatt Vorentwürfe	10.1: Geotechnische Untersuchungen im Bereich der Verkehrsanlage_Teil1, 20.06.2022	Hinweis: Gemäß Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 07.05.2014 (Aktenzeichen 4 CN 5/13) gilt: Wird in der Bekanntmachung der erneuten Auslegung eines geänderten oder ergänzten Entwurfs eines Bebauungsplanes bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können, müssen nur die dazu vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen ausgelegt werden. Ebenso muss in der Bekanntmachung nur auf die Arten umweltbezogener Informationen hingewiesen werden, die zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planentwurfs verfügbar sind. Die folgenden, nach Einschätzung des Zweckverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 Abs. 2 BauGB ebenfalls ausgelegt:	
04.2	Planunterlagen des Vorentwurfs zur K 8771 (TP II.1), Juli 2022, Fassung v. 31.08.2024	10.2: Geotechnische Untersuchungen im Bereich der Verkehrsanlage_Teil2, 20.06.2022		
04.3	Planunterlagen des Vorentwurfs zur K 8772 (TP III.1), Juli 2022, Fassung v. 31.08.2024	11: Geotechnische Untersuchung im Bereich der Entwässerungsanlagen 20.06.2022		
05:	Grünordnungsplan inkl. Anhänge 1-3, 21.10.2024	12: Vorplanung der Schmutz- und Regenwassererschließung, 31.01.2025		
06:	Artenschutzbeitrag inkl. Anlagen 1-3, 10.07.2024	12.1 Vorplanung Schmutz- und Regenwassererschließung – Erläuterungsbericht, 31.01.2025		
07:	FFH -Verträglichkeitsprüfung inkl. Anlagen, 10.07.2024	12.2 Vorplanung Schmutz- und Regenwassererschließung – Dimensionierung, 31.01.2025		
08.1:	Lokalklimatische und lufthygienische Untersuchung, 06.07.2022, red. geä. 10.07.2024	12.3 Vorplanung Schmutz- und Regenwassererschließung – Zeichnung, 31.01.2025		
08.2:	Lufthygienische Untersuchung verkehrsbedingten Luftschadstoffe, 06.07.2022, red. geä.			

	Verfasser der Stellungnahme Datum, thematischer Bezug
Stellungnahmen im Rahmen der Behördenbeteiligung zum Entwurf (2022 und 2023)	
S1	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Landratsamt, 29.09.2023: Hinweise auf die Themen Gebietscharakter, Geräuschkontingentierung und Immissionsschutz
S2	Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV), 21.09.2023: Forderung nach Sicherstellung der fortwährenden Zugänglichkeit der vorhandenen Kompensationsmaßnahmen des LASUV im Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Die vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Bedenken sind in den geänderten Planentwurf eingearbeitet worden. Weiterhin liegen die in nachstehender Tabelle aufgezählten **umweltbezogenen Informationen** vor:

Art der vorhandenen Informationen	Datum	Thematischer Bezug
Schalltechnische Untersuchung Gewerbelärm – Geräuschkontingentierung (Bestandteil der Planunterlagen)	01.04.2026	Verteilung der Geräuschkontingente und Nachweis der Einhaltung der Lärm-Grenzwerte an den maßgeblichen Immissionsorten
BauGB-Novellierung 2025: Neufassung des § 9 Abs. 1 Nr. 23 Buchst. a BauGB	30.10.2025	Ausweitung der planungsrechtlichen Steuerungsmöglichkeiten zum Immissionsschutz und damit Eröffnung der Möglichkeit, über ein gesamtes Industriegebiet eine separate Festsetzung dahingehend zu treffen, welche Geräuschemissionskontingente nicht überschritten werden dürfen



Lage des geänderten Entwurfs vom 10.08.2026 des B-Plan 1.1 innerhalb Verbandsgebiet Zweckverband Industriepark Oberelbe

Die Auslegung erfolgt vom 19.10.2026 bis 17.11.2026 in folgenden Dienststellen des Zweckverbandes bzw. der beteiligten Kommunen:

Zweckverband Industriepark Oberelbe

Geschäftsstelle Breite Straße 4, 01796 Pirna zu folgenden Geschäftszeiten:

- Mo. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
- Di. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
- Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Stadt Pirna

Im Foyer des Rathauses, Bereich Bürgerbüro, Am Markt 1/2, 01796 Pirna zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
- Di. 08:00 – 18:00 Uhr
- Mi. 08:00 – 12:00 Uhr
- Do. 08:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadt Heidenau

Bauamt, von-Stephan-Straße 4, 1. OG Zimmer 103, 01809 Heidenau zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
- Di. 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi. geschlossen
- Do. 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 08:30 – 12:00 Uhr

Stadt Dohna

Stadtverwaltung Dohna (Rathaus) Zimmer A201, Am Markt 10/11, 01809 Dohna, zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. geschlossen
- Di. 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
- Mi. 08:30 – 12:00 Uhr
- Do. 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
- Fr. 08:30 – 12:00 Uhr

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden auf der Internetseite des Zweckverbandes unter <https://www.zv-ipo.de/daten/> zugänglich gemacht. Weiterhin sind der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und sämtliche Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter <https://bu-ergerbeteiligung.sachsen.de/portal/zv-ipo/beteiligung/themen> einsehbar.

Möglichkeiten der Abgabe einer Stellungnahme

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen elektronisch per E-Mail an stadtentwicklung@pirna.de übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift an einem der 4 Auslegungsorte in den o.a. Geschäftszeiten usw.) abgegeben werden können. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können entsprechend § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss in der Verbandsversammlung.

Lochner

Erster stellvertretender Verbandsvorsitzender

Neues Beteiligungsportal des Vermessungsamtes

Bürger können topografische Veränderungen im Landkreis melden

Auch unser Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge ist permanent im Wandel – doch wie verändert sich unsere Heimat konkret? Wo entsteht ein neues Gebäude, wo hat sich der Verlauf eines Weges geändert oder wo wurden neue Bauwerke errichtet? Seit Anfang September 2026 hat das Vermessungsamt des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge ein neues digitales Beteiligungsportal bereitgestellt, über das Bürgerinnen und Bürger topografische Veränderungen direkt online melden können.

Das Portal dient dazu, die amtlichen Geodaten des Landkreises noch aktueller und präziser zu halten. Mithilfe der Hinweise aus der Bevölkerung können Veränderun-

gen in der Landschaft und Infrastruktur zügiger erfasst und in den amtlichen Karten verarbeitet werden.

Die Nutzung dieses neuen Serviceportals ist für jedermann zugänglich sowie vollständig kostenfrei. Ein besonderer Vorteil für die Nutzerinnen und Nutzer besteht zudem darin, dass keine Registrierung erforderlich ist und sämtliche Meldungen auf Wunsch auch völlig anonym abgegeben werden können.

Der Link zum Portal steht auf der offiziellen Website des Landratsamtes, Stichwort „Bürgerbeteiligung“, unter

■ <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna>

zur Verfügung. Das Vermessungsamt

bedankt sich bei allen Nutzern für die aktive Unterstützung bei der Aktualisierung der regionalen Geodaten.

■ Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
Vermessungsamt
Referat Katasterentwicklung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-3346
E-Mail: katasterentwicklung@landratsamt-pirna.de

Landratsamt Pirna



„Pirna im Gespräch“ am 30. Oktober im Amtsgericht Pirna

Können WIR Reform? – ein Bürgergespräch mit Thomas de Maizière

Reformen brauchen ein WIR. Sie können nur gelingen, wenn Menschen zusammenkommen, Kompromisse finden und ein gemeinsames Zielbild teilen, wofür sich Einschnitte und Veränderungen lohnen. Aktuell erwarten viele Bürgerinnen und Bürger diese Reformen vom Staat, aber sie erwarten auch, dass sich bei ihnen selbst nichts ändert. Damit steht auch dieses WIR, also das Zusammenwirken von Staat und Bürgern, besonders im Rampenlicht. Gründe und Notwendigkeiten für diese Reformen gibt es genug. Deutschland steht im Inneren vor gewaltigen Transformationsprozessen in den Bereichen Pflege, Verkehr, Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Klima. Von außen wirken Kriege, Handelskonflikte und geopolitische Spannungen auf Deutschland und die Akzeptanz von bisher als sicher geglaubten Spielregeln. Der dadurch erzeugte Reformdruck trifft auf eine Bevölkerung, die durch vielfältige Krisen ebenso Zweifel an der Zu-

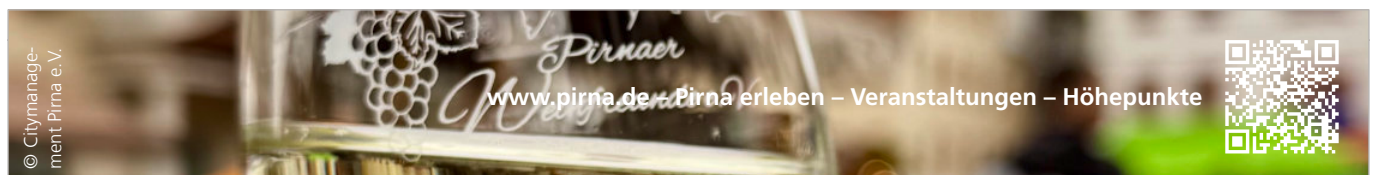


kunft wie an einem leistungsfähigen politischen System hat.

Auf Bundesebene hat Thomas de Maizière an Reformvorschlägen zur Modernisierung des Staatswesens als Mitglied einer überparteilichen Kommission mitgewirkt. Ein zentraler Aspekt ist für ihn die Übernahme von Verantwortung auf allen Ebenen des Staatswesens. Unser direkter gesellschaftspolitischer Gestaltungsraum ist unsere Kommune. Hier zeigen sich Problemlagen der Bevölkerung und Lösungen dafür müssen sich ebenso beweisen. Hier kann ein

WIR als Grundlage für Reformen entstehen. Mit der Veranstaltung „Pirna im Gespräch – Können WIR Reform?“ soll im bekannten Format darüber gesprochen werden, unter welchen Bedingungen Reformen gelingen können und welche Spielräume eine Kommune und ihre Bürger für Reformen besitzen und bekommen sollten. Thomas de Maizière wird den Abend mit einem Impulsvortrag am 30. Oktober um 19:00 Uhr im Amtsgericht Pirna eröffnen. Vielleicht wünschen Sie sich einen besser funktionierenden Nahverkehr, einfachere Wege im Umgang mit Behörden oder Verbesserungen im Schulwesen, Sozialwesen oder anderen Bereichen des täglichen Lebens. Vielleicht bewegt Sie aber auch ein ganz anderes Thema. Aus solchen Gedanken entstehen oft gute Fragen. Bringen Sie diese gern mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Initiativgruppe Pirna im Gespräch



Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“

Konzert am 7. November in der Marienkirche Pirna

Mit Giuseppe Verdis monumentaler „Messa da Requiem“ erklingt am Samstag, dem 7. November, um 16:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien eines der eindrucksvollsten Chorwerke der Musikgeschichte.

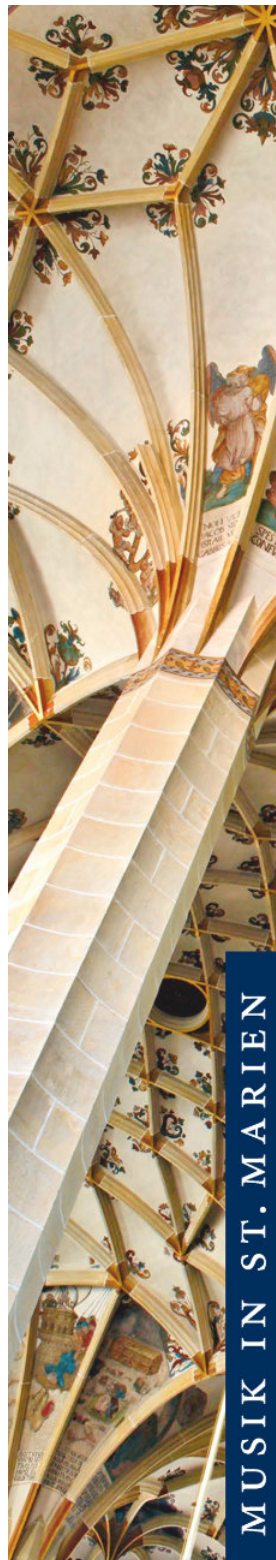
Verdis Totenmesse wurde 1874 in Mailand uraufgeführt und bereits ein Jahr später auch in der Dresdner Semperoper aufgeführt. In seinem Requiem vertonte der Opernkomponist den lateinischen Text der kirchlichen Totenmesse mit derselben Ausdruckskraft, Dramatik und emotionalen Intensität, die auch seine berühmten Opern kennzeichnen. Nicht ohne Ironie wurde das Werk daher einmal als „Verdis beste Oper“ bezeichnet. Ähnliche Vorwürfe der „Opernhaftigkeit“ mussten sich bereits Johann Sebastian Bachs große Passionen gefallen lassen. Doch hinter allen Zuschreibungen steht eine zutiefst berührende musikalische Auseinandersetzung mit menschlicher Vergänglichkeit, Angst, Hoffnung und der Sehnsucht nach Erlösung. Gewaltige Chöre, erschütternde Klangbilder und innige lyrische Momente machen das Requiem zu einem Werk von außergewöhnlicher emotionaler Wirkung.

Wie die großen Oratorien des 19. Jahrhunderts – etwa Brahms' „Ein deutsches Requiem“ – ist auch Verdis Requiem für die konzertante Aufführung bestimmt und längst nicht mehr ausschließlich an den liturgischen Rahmen gebunden. Für die Aufführung sind Chor und Orchester außergewöhnlich groß besetzt.

Das Konzert wird als gemeinsames musikalisches Projekt mit ca. 170 Sängerinnen und Sängern der Kantorei St. Marien Pirna und des Dresdner Bachchores, Martin-Luther Kirche Dresden gestaltet. Es musizieren die Elbland Philharmonie Sachsen, die beiden Chöre unter der Leitung von Kirchenmusiker Florian Mauersberger (St. Marien Pirna) und Kirchenmusikerin Elke Voigt (Martin-Luther-Kirche Dresden) sowie vier hochkarätige Solisten Jennifer Riedel – Sopran, Ewa Zeuner – Alt, Frank Blümel – Tenor und Clemens Heidrich – Bass.

■ Kantorei St. Marien Pirna, Leitung: Florian Mauersberger

■ Dresdner Bachchor, Leitung: Elke Voigt



**STADTKIRCHE
ST. MARIEN PIRNA**
Samstag 7.11.2026 16 Uhr

GIUSEPPE VERDI MESSA DA REQUIEM

Kantorei St. Marien
und Dresdner Bachchor
Elbland Philharmonie Sachsen
Jennifer Riedel, Sopran
Ewa Zeuner, Alt
Frank Blümel, Tenor
Clemens Heidrich, Bass
Elke Voigt, Leitung Bach-Chor
Kantor Florian Mauersberger,
Leitung



Karten zu 19 / 16 / 12 / 9 Euro unter reservix.de,
im Pfarramt (Kirchplatz 13, Pirna, Dienstag 13–16 Uhr,
Donnerstag 13–18 Uhr), an allen VVK-Stellen oder an der Abendkasse

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna · www.kirche-pirna.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Pirna, der Dresdner Neuesten Nachrichten und
des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge



■ Gesamtleitung St. Marien Pirna: Florian Mauersberger

■ Samstag, 7. November, 16:00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Pirna

■ Karten für das Konzert sind zu 19, 16, 12 bzw. 9 Euro erhältlich online unter

www.reservix.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an den Konzertkassen

Florian Mauersberger, Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna

Ausstellung WISMUTWEIBER

Eröffnung am 25. Oktober in der Galerie Schöne Höhe

Die Galerie Schöne Höhe freut sich, die Eröffnung der Ausstellung „WismutWeiber“ am 25. Oktober 2026 um 15:00 Uhr anzukündigen. Die drei Galeristinnen präsentieren Kunstwerke aus dem umfangreichen Kunsterbe des ehemals viertgrößten Uranproduzenten der Welt – der SDAG Wismut, heute Wismut GmbH.

Bergbau war Männersache? Von wegen! Die Ausstellung WISMUTWEIBER holt die Frauen aus dem Schatten und ihre Geschichten ins Licht. Unübersehbar. Stark. Längst überfällig. Wie prägten Frauen die Kunstsammlung der Wismut, die unverzichtbarer Teil dieser Arbeits- und Lebenswelt waren? Welche Bilder entstanden – und was erzählen sie uns heute? Der bewusst provokante Titel nimmt das einst abwertende Wort „Weib“ auf und gibt ihm eine neue Wendung. Eine Ausstellung über künstlerische Perspektiven auf Frauen im Umfeld der Wismut: zwischen Arbeitswelt, Alltag, Rollenbildern und gesellschaftlichem Wandel. Eine Ausstellung über Kunst, Erinnerung und die Frage, wer wen eigentlich betrachtet und wie. Zu sehen ist auch der Film „Das Glück da unten“ – eine authentische visuelle Begegnung mit fünf Frauen Untertage. Unbedingt sehenswert!

Zur Ausstellung

- Titel: WISMUTWEIBER
- Leihgaben: Wismut GmbH in freundlicher Kooperation der Wismut Stiftung gGmbH
- Förderung: Ostdeutsche Sparkassenstiftung und Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Vernissage: 25. Oktober 2026 um 15:00 Uhr
- Finissage: 28. Februar 2027 um 15:00 Uhr
- Öffnungszeit: Freitag bis Sonntag, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr oder jederzeit nach Vereinbarung
- Ort: Galerie Schöne Höhe, Burglehnstraße 13 in Pirna
- Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Sylvia Heilmann, 0172 7966003, E-Mail info@schoenehoehe.art

- Informationen: www.schoenehoehe.art
- Eintritt: Kostenfrei. Um Spenden für neue Projekte wird gebeten.

Veranstaltungen

- 07.11.2026, 17:00 Uhr Filmaufführung „Sonnensucher“ DEFA – Spielfilm von Konrad Wolf, 1958, Wismut 1950. Der Uranbergbau führt Menschen unterschiedlicher Art zusammen. Solche, die einen neuen Lebenssinn suchen, aber auch Abenteurer und Gestrandete. Etwa zwei Frauen, die bei einer Razzia in Berlin aufgegriffen werden. Oder das Mädchen Lutz, das schon früh als Waise das Leben von der härtesten Seite kennengelernt hat, und Emmi, die sich nach dem Krieg prostituierte, um zu überleben. Lutz verliebt sich in den Kumpel Günter, lebt einige Zeit mit ihm und verlässt ihn nach großer Enttäuschung.

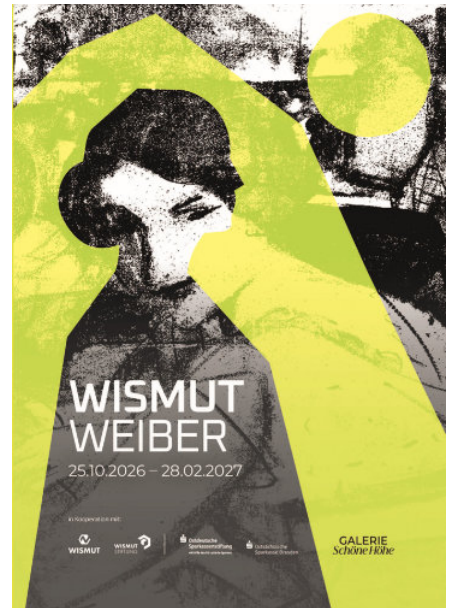


Der Obersteiger Franz Beier und der sowjetische Ingenieur Sergej ringen beide um die Liebe eines Mädchens ... Regie: Konrad Wolf, 115 Min., Schwarz-Weiß, Spielfilm, DDR

- 15.11.2026, 15:00 Uhr Schreibwerkstatt mit Juliana Socher
- 22.11.2026, 15:00 Uhr Vortrag Gabriele Meißner „Ich bin Bergmann, wer ist mehr? Das ostdeutsche Uranimperium und die weiblichen Perspektiven“



■ 28.11.2026, 17:00 Uhr Geplauder mit Werner Völkel aus dem Gästebuch vom Schwan Der Club der Bergarbeiter, Weißer Schwan Pirna veranstaltete nicht nur legendäre mehrtägige Faschingsfeste sondern war auch für das seriöse Kulturprogramm des Jugendbergbaubetriebes Königstein verantwortlich. Der damalige Leiter Werner Völkel wird im Gästebuch blättern und dabei auch manche amüsante Anekdote aus dem reichhaltigen Kulturprogramm des



Clubs der Bergarbeiter zu berichten haben.

- 05.12.2026, 17:00 Uhr Filmaufführung „Sonnensucher“ DEFA – Spielfilm von Konrad Wolf, 1958
- 17.12.2026, 17:00 Uhr Kuratorinnen-Führung durch die Ausstellung mit Sylvia Heilmann
- 02.01.2027, 17:00 Uhr Filmaufführung „Sonnensucher“ DEFA – Spielfilm von Konrad Wolf, 1958
- 17.01.2027, 15:00 Uhr Juliana leitet eine offene Schreibwerkstatt, in der sie alle Gäste motiviert, sich unter Anleitung und mit Feedback sowie Hilfestellung von den WismutWeibern inspirieren zu lassen und dazu kreative Texte zu verfassen. Juliana wird diesen spannenden Prozess hilfreich begleiten und anleiten. Ablauf: Begrüßung und kleiner schreibtheoretischer Teil durch Juliana, danach ein Galerierundgang und freies Schreiben in den Ausstellungsräumen.
- 31.01.2027, 15:00 Uhr Vortrag Gabriele Meißner „Selbstportrait mit Helm“ Das Schichtbuch der Pirnaer Malerin Eva Schulze-Knabe“
- 06.02.2027, 17:00 Uhr Filmaufführung „Sonnensucher“ DEFA – Spielfilm von Konrad Wolf, 1958
- 28.02.2027, 15:00 Uhr Finissage mit Juliana Socher und Lesung der Texte aus der Schreibwerkstatt

Prof. Dr.-Ing. Sylvia Heilmann, Galerie Schöne Höhe

Offizielles Richtfest der Rettungswache Pirna

Erweiterungsbau macht sichtbare Fortschritte

Seit dem Baubeginn im Februar 2026 hat sich an der Rettungswache in Pirna-Zehista viel getan: Der Erweiterungsbau ist inzwischen deutlich sichtbar und die Arbeiten liegen im Zeitplan. Die Fertigstellung ist für Herbst 2027 vorgesehen.

Das bestehende Gebäude wurde bereits 2001 eingeweiht. Mehr als zwei Jahrzehnte später wird der Standort nun erweitert. In dieser Zeit haben sich die Anforderungen an eine moderne und leistungsfähige Rettungsinfrastruktur weiterentwickelt. Mit dem Neubau wird daher nicht nur zusätzlicher Raum geschaffen, sondern in die Zukunft des Rettungsdienstes in Pirna und damit auch in die Sicherheit der Bevölkerung investiert.

Künftig werden am Standort ca. 60 Fachkräfte – darunter Notfallsanitäter, Rettungsassistenten und Rettungssanitäter – tätig sein. Gerade im ländlich geprägten Landkreis ist eine schnelle und verlässliche medizinische Hilfe von besonderer Bedeutung. Moderne Räumlichkeiten und gute Arbeitsbedingungen schaffen dabei wichtige Voraussetzungen für die Einsatzfähigkeit der Rettungskräfte.

Am Standort werden künftig vier Rettungswagen, ein Mehrzweckfahrzeug,

zwei Krankentransportwagen sowie ein Notarzteinsetzfahrzeug vorgehalten. Damit entsteht eine moderne Infrastruktur, die den Rettungsdienst langfristig leistungsfähig aufstellt und den Standort nachhaltig sichert.

Mit dem Ausbau stellen der Landkreis und das DRK Pirna gemeinsam die Weichen für eine zukunftsfähige Notfallversorgung in der Region. Die Menschen vor Ort erhalten damit auch weiterhin schnelle, zuverlässige und qualitativ hochwertige Hilfe im Ernstfall.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit gilt unser Dank dem Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sowie den Krankenkassen für ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes.

Zum offiziellen Richtfest am 2. November werden unter anderem der Landrat Michael Geisler, die Präsidentin des DRK Kreisverbandes Pirna e.V., Sandra Gockel, Stadträte, Vertreter der beteiligten Baufirmen, Mitarbeitende des Rettungsdienstes sowie zahlreiche weitere Gäste und Interessierte erwartet.

Philipp Richter, DRK Kreisverband Pirna e.V.



Der Erlös kommt der Turmsanierung zugute (Foto: Stadtverwaltung)

Verborgenes in Pirna entdecken

Außergewöhnliche Stadtführung am Reformationstag

Für den 31. Oktober 2026, dem Reformationstag, lädt der bekannte Pirnaer Stadtführer Joachim Jähne zu einer besonderen Führung ein: Eine Tour durch Pirna, um Unbekanntes und Verborgenes zu entdecken, die Stadt mit anderen Augen zu sehen. Es soll auch ein Blick in die „verkehrte Welt“ geworfen werden. Lassen Sie sich mitnehmen auf diesen spannenden Rundgang. Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Der Erlös dieser besonderen Führung kommt vollständig der Turmsanierung der Stadtkirche St. Marien zugute. Treffpunkt ist am TouristService Pirna, Am Markt 7, am Samstag, den 31. Oktober um 14:00 Uhr. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person.

Gabriele Feyler



Ob mit oder ohne Kostüm: Ab 20:00 Uhr startet die Tanzveranstaltung zu Halloween in Pirna (Plakat: Uniwerk e.V.)

Tanz dir Was!

Halloween Special am 31. Oktober im Uniwerk

Am meisten Spaß macht das Tanzen doch bei den absoluten Lieblingsongs. Darum gibt es „Tanz dir Was!“ im Uniwerk. Jeder kann wieder seine Wunschongs mitbringen oder vorab schicken an: info@uniwerk.de (Betreff: Lieblingslied) oder via Instagram: uniwerk_pirna. Für alle Fans von Halloween besteht natürlich die Gelegenheit, im Kostüm auf die Tanzfläche zu kommen. Das ist aber kein Muss. Alle sind willkommen. Verkleidung ist optional – Spaß ist obligatorisch. Am 31. Oktober 2026 startet die Party um 20:00 Uhr im Uniwerk, Obere Burgstraße 6b in Pirna. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Barbara Zalesky, Uniwerk e.V.



FOLKSTANZ INS WOCHENENDE

**Mittanzen für ALLE
mit Anleitung und Livemusik**

- Kreis- und Reihentänze
- beliebte und bewährte Tanzweisen europäischer Tradition
- lebendig aufgespielt
- keine Vorkenntnisse, kein Paarzwang
- Wir freuen uns über eure Spende für die Musiker/in

FREITAG 23.10. 17:00-18:30

*Infos/ Anmeldung
sommer@famil.de
03501 446651
Schillerstr. 35, 01796 Pirna








Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

Fr. 16. Oktober – 20:00 Uhr

Stellmücke & Band „Der einfache Frieden“ Lieder von hier, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Sa. 17. Oktober – 20:00 Uhr

The Chain – Finest Fleetwood Cover, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Do. 22. Oktober – 18:00 Uhr

Philharmonisches Konzert, Klieser spielt Strauss, Stadtkirche St. Marien
Elbland Philharmonie Sachsen GmbH

Fr. 23. Oktober – 20:00 Uhr

Sebastian Krämer – Gesänge auf der Falltür, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Sa. 24. Oktober – 16:00 Uhr

„Musikalisches Wiedersehen“, 155. Galeriekonzert
StadtMuseum Pirna

Sa. 24. Oktober – 20:00 Uhr

Mazze Wiesner „Deutschrock Heroes“ unplugged, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Sa. 31. Oktober – 20:00 Uhr

King Creole – Rock’n’Roll handgefertigt – wir helfen beim Tanzen! Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

So. 1. November – 15:00 Uhr

Musik im Fluss der Jahrhunderte, Konzert der Hochschule für Musik, Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

So. 1. November – 17:00 Uhr

Kammerkonzert im Land-schloss Zuschendorf, „Wirklichkeit der Geföhle“, 28. Tsch.-Dt. Kultur-tage

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So., Feiertage

11:00 bis 17:00 Uhr

Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven, Ausstellung im

Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

Di. bis So., Feiertage

11:00 bis 17:00 Uhr

In Kunsthachlässe geschaut: Hans Kotte und Erich Gerlach – zwei Malerfreunde, Ausstellung
StadtMuseum Pirna

Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

Land im Weitwinkel. Panoramen von Meißen bis Děčín um 1900, Ausstellung in der Mägdleinschule, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Mo. 19. Oktober – 19:00 Uhr

Vortrag mit Aline Adam „Gartenkunst mit Weitsicht. Der Barockgarten Großsedlitz und seine großräumige landschaftliche Einbindung“, Mägdleinschule, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Sa. 17. Oktober – 16:00 Uhr

Erinnerungen an Erich Gerlach, Ausstellungsführung mit Prof. Hans-Egbert Schröder
StadtMuseum Pirna

Mo. 19. Oktober – 18:00 Uhr

„Es gibt immer Hoffnung, solange die Leinwände leer sind.“ Gustav Klimt (1862 – 1918), Kunstvortrag
Volkshochschule Pirna

Di. 20. Oktober – 17:30 Uhr

Buchpräsentation „Wir lassen uns nicht unterkriegen“ mit Ruben Gerczikow und Monty Ott im Stadtmuseum
StadtMuseum Pirna

Mi. 21. Oktober – 14:00 Uhr

„Hilfe mich gruselts“, Buchlesung im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4
ATZE e.V.

Sa. 24. Oktober – 16:00 Uhr

„Nachsitzen“, Lesung zum Bibliothekstag mit Uwe Delkus in der Bibliothek
StadtBibliothek Pirna

Mi. 4. November – 19:00 Uhr

„Das Geheimnis der Verwandlung“, Lesung und Gespräch

mit Zuzana Říhová in der Stadtbibliothek
28. Tsch.-Dt. Kultur-tage

■ Wanderungen & Führungen

sonnabends – 11:00 Uhr

sonntags – 11:00 Uhr

montags – 14:00 Uhr

mittwochs – 17:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

So. 18. Oktober – 11:00 Uhr

Familienführung: Wie funktioniert ein Orchester? Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

Fr. 23. Oktober – 13:00 Uhr

Sonderführung „Auf den Spuren der Pirnaer Knirpse“, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Fr. 23. Oktober – 15:00 Uhr

Kinderführung Schatzsuche zu den Pirnaer Knirpsen, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Sa. 24. Oktober – 13:00 Uhr

Vorlese-spaziergang zum Bibliothekstag, Treff: Dohnaische Straße 76
StadtBibliothek Pirna

Sa. 24. Oktober – 14:00 Uhr

Sonderführung „Kommt mit mir zum Canaletto-Markt-platz“, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

So. 31. Oktober – 14:00 Uhr

Stadtführung am Reformati-onstag mit Joachim Jähne, Treff: Am Markt 7
Gabriele Feyler

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Fr. 16. Oktober – 10:00 Uhr

Der Liederdieb – Lieder-Krimi mit Puppen, Menschen und Musik, Theater Stellmücke
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Di. 20. Oktober – 10:00 Uhr

Pferdeabenteuer aus aller

Welt, interaktive Lesung mit Josefine Gottwald
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Fr. 23. Oktober – 17:00 Uhr

Tanzveranstaltung im Stadtteil-treff Pirna-Copitz, Schillerstra-ße 35
FAMIL e.V.

Fr. 23. Oktober – 19:00 Uhr

Whisky-Tasting in der Tanz-schule Pötschke-Nebel
Lions Club Pirna

Sa. 24. Oktober – 15:00 Uhr

Begegnungscafé im Diakonie-und Kirchgemeindegentrum, Schillerstraße 21 a
Initiative Begegnungscafé

So. 25. Oktober – 15:00 Uhr

Eröffnung Ausstellung „Wis-mutweiber“ Galerie Schöne Höhe, Burglehnstraße 13
Schöne Höhe Pirna e.V.

Do. 29. Oktober – 15:00 Uhr

Europäisches Filmfestival der Generationen, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4
ATZE e.V.

Fr. 30. Oktober – 15:30 Uhr

Tag der offenen Tür, Rottwerndorfer Straße 51
Evang. Schulzentrum Pirna

Fr. 30. Oktober – 19:00 Uhr

Können WIR Reform? Podi-umsdiskussion und Gespräch mit Dr. Thomas de Maiziére, Amtsgericht Pirna
Initiativgruppe Pirna im Gespräch

Sa. 31. Oktober – 20:00 Uhr

Tanz dir was, Halloween-Party, Obere Burgstraße 6 b
uniwerk e.V.

Di. 3. November – 17:00 Uhr

Animationsfilm „Das Leben zum Fressen“ im Filmpalast Pirna
28. Tsch.-Dt. Kultur-tage

3. November – 18:00 Uhr

Vor 90 Jahren: Ein Meer von Blau und Rot. Der Reichsju-gendtag der Sozialistischen Ju-gend in Bodenbach (ČSR),

Filmvorführung mit Erika Kalkofen-Frahne, Schössergasse 3
AKuBiZ e.V.

Mi. 4. November – 18:00 Uhr
Marktplatz Gute Geschäfte,
AOK PLUS-Filiale Pirna, Robert-Koch-Straße 22

Aktion Zivilcourage e.V.

Bildung & Kurse

ab Mo. 19. Oktober – 16:30 Uhr
Englisch-Grammatikkurs
Volkshochschule Pirna

Mo. 26. Oktober – 9:00 Uhr
Mediensprechstunde, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4
ATZE e.V.

ab Mo. 26. Oktober – 17:00 Uhr
Tschechisch-Grundkurs
Volkshochschule Pirna

Mo. 26. Oktober – 17:30 Uhr
Russisch auffrischen, Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Di. 27. Oktober – 17:00 Uhr
Französisch-Grundkurs
Volkshochschule Pirna

ab Di. 27. Oktober – 17:00 Uhr
Norwegisch-Grundkurs
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 28. Oktober – 17:00 Uhr
Portugiesisch-Grundkurs
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 28. Oktober – 17:30 Uhr
Russisch-Grundkurs
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 28. Oktober – 17:00 Uhr
Latein-Einstiegskurs
Volkshochschule Pirna

Fr. 30. Oktober – 9:00 Uhr
Brötchen-Back-Kurs, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4
ATZE e.V.

ab Fr. 30. Oktober – 17:00 Uhr
Webdesign mit WordPress, Kurs
Volkshochschule Pirna

Di. 3. November – 17:00 Uhr
Pilz-Workshop
Volkshochschule Pirna

Di. 3. November – 17:00 Uhr
Smartphone-Kurs
Volkshochschule Pirna

Senioren

Fr. 16. Oktober – 14:30 Uhr
Seniorentanz im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4
ATZE e.V.

Mi. 21. Oktober – 12:00 Uhr
Großer Suppentopf – Anmelden, Reinschauen, Auslöffeln, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Straße der Jugend 4
ATZE e.V.

Mo. 26. Oktober – 14:00 Uhr
Mi. 28. Oktober – 14:00 Uhr
„Bon Voyage“, Seniorenkino im Filmpalast Pirna, Gartenstraße 11
Seniorenvertretung Pirna

3. November – 14:00 Uhr
„Die Mallorca-Ente“ Lesung mit Werner Heinecke im Seniorencafé, Steinplatz 21
ZBBB e.V.

3. November – 17:00 Uhr
„Mordwelten – Der Thriller aus Thüringen“ Lesung mit Werner Heinecke im Seniorencafé, Steinplatz 21
ZBBB e.V.

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei-kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 18. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchweihfest
So. 1. November – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 19:00 Uhr
Abendgebet für den Frieden

■ Kirche Liebenthal

So. 25. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 20. Oktober – 10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Di. 3. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kirchgemeindebund-heidenau.de

■ Kirche Cotta

So. 18. Oktober – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

So. 18. Oktober – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Kinder-Musical „franziskus“
So. 25. Oktober – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Sa. 31. Oktober – 17:00 Uhr
Regionalgottesdienst zum Reformationsfest
So. 1. November – 17:00 Uhr
Churchnight

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE, Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

So. 18. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst

So. 25. Oktober – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst

So. 1. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 15. Oktober – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonie Tagespflege „Alte Post“

Gartenstraße 30
Telefon: 4603700

Fr. 30. Oktober – 10:15 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0151 2030071
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

So. 1. November – 15:00 Uhr
Gräbersegnung, Friedhof Pirna

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Messe
freitags – 9:00 Uhr
Messe

■ Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Sonntagsmesse

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters
Telefon 03501 556-219
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Jens Böhme
Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg / Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Lampionumzüge (Foto: Johanna Mühlbauer – stock.adobe.com)

Bezugsbedingungen

Ein Jahresabonnement ist über den Postversand möglich. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 4. November.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 22. Oktober.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.
Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift)
Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)